

Festlaune an der traditionellen Wangemer Chilbi

## Fröhliche Chilbi im Zentrum von Wangen

Glückliche Gesichter und eine ausgelassene Stimmung am vergangenen Wochenende im Dorfkern Wangen: Trotz einer kleinen Panne feierten an der traditionellen Chilbi Junge und Junggebliebene gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden.

■ **Laura Angst**

Das erste Oktoberwochenende geniesst in Wangen eine lange Tradition. Jedes Jahr verwandelt sich der Dorfkern während der Wangemer Chilbi für drei Tage in ein grosses Festgelände. Die seit Jahren bekannten und beliebten Attraktionen rund um den Dorfplatz wurden an der diesjährigen Chilbi um zusätzliche Marktstände im Unterdorf erweitert. Auch im Festwirtschaftsbetrieb war mit dem Hüttengaudi eine Neuheit dabei.

Mit dem offiziellen Beginn des Aufbaus am Mittwochnachmittag erwartete die Organisatoren der Wangemer Chilbi allerdings eine böse Überraschung, so der Präsident des Chilbi-Komitees Mathias Merz und sein Kollege Daniel Sonderegger. Die erwartete Bahn – der grosse Publikumsmagnet im Dorfkern und Liebling der Jugendlichen – stand nicht wie vertraglich abgemacht an seinem Standplatz. Stattdessen stellte der Schausteller ohne jegliche Vorankündigung ein Flugkarussell für Kinder auf. Die gebuchte Bahn sei gemäss offizieller Angabe defekt. Aufgrund der eingeschränkten Zeit und Platzverhältnisse gelang es den Organisatoren trotz grossem Einsatz nicht, den grösseren Chilbibesuchern eine attraktive Alternative zu bieten.

Merz und Sonderegger zogen dennoch ein positives Fazit. Auch der Regen am Samstag konnte der fröhlichen Stimmung in Wangen in kei-



Das Herzstück der Chilbi: die traditionelle Schaukel. (Foto von Alessandro Chiapparini)

ner Hinsicht etwas anhaben. So feierten Gross und Klein an der Chilbi bis in die frühen Morgenstunden.

Weitere Bilder auf Seite 2.



Hoch hinaus ging es für die Jüngsten. (Foto von Laura Angst)

### Abschied und Neustart

Wechsel in der Redaktionsleitung des «Kurier»: Leo Niessner ist der Nachfolger von Rita Stocker. **3**

### Wünsche und Debatte

Mehr Mitsprache: Flugplatz Dübendorf im Fokus an der Gemeindeversammlung von Wangen-Brüttisellen. **6**

### Amtlich

Gemeinsam **15–16**  
Wangen-Brüttisellen **17–19**  
Dietlikon **20–22**



Lecker: Selbstgemachte Köstlichkeiten am Marktstand des Frauenvereins.



Bunt: Grosse Kunstwerke für kleine Chilbi-Besucher. (Fotos von Laura Angst)



Rasant: Der Chilbiklassiker schlechthin darf auch in Wangen nicht fehlen.



Knifflig: Fischen im Dorfbrunnen.

## Kurier

62. Jahrgang

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. Erscheint wöchentlich am Freitag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 7800 Ex.  
Jahresabonnement per Post: Fr. 80.– exkl. MWST

**Inseratannahme**

Annahmeschluss: Dienstag 12 Uhr  
inserate@leimbacherdruck.ch, Tel. 044 833 20 40

**Verlag**

«Kurier», Leimbacher AG, Claridenstrasse 7,  
8305 Dietlikon, Tel. 044 833 20 40  
Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

**Redaktion**

Telefon 044 834 08 58, Mo–Mi 8.30–12.00 Uhr,  
13.30–17.00 Uhr  
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout)  
und Sabine Meier (Sekretariat, Lektorat)

**Einsendungen**

**Vereine, Parteien, Leserkreis**  
«Kurier»-Redaktionssekretariat, Claridenstrasse 7,  
8305 Dietlikon, Redaktionsschluss: Montag, 13 Uhr  
kurier@leimbacherdruck.ch

**Keinen Kurier erhalten?**

Direct Mail Company, Tel. 044 908 40 44 / 044 908 40 40  
edith.schnellmann@dm-company.ch  
Mo–Do 08.00–12.00 / 13.00–16.00 Uhr  
Freitag 08.00–12.00 / 13.00–15.30 Uhr



Vielseitig: Flohmarkt auf dem Dorfplatz.



Kameraübergabe: Rita Stocker verlässt den «Kurier» und legt die Leitung der Redaktion in die Hände von Leo Niessner. (Foto Felix Leimbacher)

## Abschied: Rita Stocker sagt Adieu Auf Wiedersehen

Über 15 Jahre stand ich als rasende Reporterin, wie ich oft genannt wurde, für den «Kurier» im Einsatz. Zu Beginn im Jahr 2001 als Freie Mitarbeiterin, später als Redaktorin und Redaktionsleiterin. Nun ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen. Ich habe mich entschlossen, einen Neustart zu wagen. Seit eineinhalb Jahren arbeite ich für die Schulverwaltung in Dietlikon und bilde mich in diesem Bereich am Schweizerischen Institut für Betriebsökonomie weiter.

Natürlich ist mir die Entscheidung, den «Kurier» zu verlassen, nicht leichtgefallen, hatte ich doch unzählige liebenswürdige, heitere und erbauliche Begegnungen in den letzten Jahren. Ich konnte das politische, kulturelle und wirtschaftliche Geschehen in den «Kurier»-Gemeinden hautnah miterleben und für die Leserinnen und Leser reflektieren. Doch wie überall im Leben herrschte nicht nur Friede, Freude, Eierkuchen. Es gab auch Meinungsverschiedenheiten, Rüffel und Dispute. In der Tat kann ich auch diesen Situationen im Nachhinein viel Gutes abgewinnen. Denn in den meisten Fällen entstanden konstruktive Gespräche und schliesslich faire Lösungen für alle Seiten.

Nun übergebe ich das journalistische Auge – die Fotokamera – an Leo Niessner und wünsche ihm gutes Gelingen und viel Scharfblick.  
*Rita Stocker*

## Neustart: Leo Niessner übernimmt die Redaktionsleitung

### «Geschichten schlummern überall»

#### Geschätzte Leserschaft

Eine Bemerkung fällt jedes Mal, wenn das Gespräch auf berufliche Dinge kommt: «Wie, du berichtest dauernd über dieselben Orte? Das wird doch bestimmt langweilig!». Mein energisches postwendendes Kopfschütteln sorgt stets für ungläubige Blicke.

Doch Langeweile ist mir tatsächlich fremd, seit ich über Land und Leute schreibe. Das war in Kloten so, wo ich in den letzten neun Jahren die Redaktion der Lokalzeitung «Klotener Anzeiger» leitete. Und das war auch in meiner Zeit bei der Mittelland

Zeitung so. Ja, selbst in meiner Jugend, in der ich als freier Mitarbeiter über Feuerwehreffeste, Kiesgrubenumgänge und Schulhaus-einweihungen schrieb – über Anlässe, die man als Pubertierender sonst eher nicht besucht, ausser man ist Mitglied des jeweiligen Vereins – ist es mir nie langweilig geworden. Mit einer Ausnahme: Einmal liess mich ein Gemeindepräsident geschlagene 90 Minuten im Regen stehen, weil er den Interviewtermin vergessen hatte.

#### Ein Blick hinter die Fassaden

Geschichten schlummern überall. Gleichgültig, wie gross ein Ort ist – ob Dorf, Weiler, Gemeinde oder veritable Stadt, irgendetwas ge-

schieht immer. Man muss nur Augen und Ohren offen halten, mit den Menschen in Kontakt treten, sich ihre Ideen, Wünsche und Sorgen anhören. Dabei spielt es keine Rolle, dass man nicht direkt in einer der Gemeinden wohnt, über die man schreibt, sondern wie ich in unmittelbarer Nähe. Wichtig ist vor allem, dass man sich für das Geschehen in den Orten interessiert. Dann merkt man schnell, dass sich die grosse weite Welt im kleinsten Rahmen spiegelt.

Als Journalist erhält man Einblick hinter die Fassaden. Was man dort erblickt, ist naturgemäss nicht immer schön. Denn mitunter wird man mit gesellschaftlichen Abgründen konfrontiert. Glücklicherweise jedoch überwiegen die positiven Eindrücke.

#### Das Positive überwiegt

In der Vergangenheit durfte ich viele engagierte Vereine und Menschen kennenlernen. Zeitgenossen, die das Zusammenleben in den jeweiligen Gemeinden mit ihren Ideen und Taten bereichern, manchmal auf eine liebevoll kauzige Art, oft in ehrenamtlicher Tätigkeit. Ich traf auf Vertreter aus Behörden und Politik, die ihr Leben in den Dienst der Allgemeinheit stellen und in Kauf nehmen, dass sie von andersdenkenden

Mitbürgern angefeindet werden.

Über diese Beobachtungen zu schreiben, ist eine spannende Aufgabe. Nach beinahe einem Jahrzehnt in Kloten freue ich mich nun, die Geschicke der «Kurier»-Gemeinden zu begleiten: mit einem Team von engagierten freien Mitarbeitern und einer Redaktion, die sich dieser Aufgabe mit viel Herzblut stellt. Mit Respekt nehme ich die Kamera von meiner Vorgängerin Rita Stocker entgegen, der ich in ihrer Tätigkeit in der Schulverwaltung Dietlikon alles Gute wünsche. Ich freue mich, Land und Leute der «Kurier»-Gemeinden – Sie, geschätzte Leserschaft und Ihre Geschichten –, kennen zu lernen. Nein, langweilig wird es mir bestimmt nicht.

*Leo Niessner*

#### Zur Person

Leo Niessner, 48, ist verheiratet und wohnt in Opfikon. Er arbeitete bei der «Mittelland Zeitung» und leitete in den letzten neun Jahren den «Klotener Anzeiger». Neben seiner Tätigkeit als Redaktionsleiter des «Kurier» in Teilzeit ist er ab Mitte Oktober als Online-Redaktor bei der «Tierwelt» angestellt.

**«Ein Blick  
hinter die  
Fassaden»**

## Dietliker Seniorenausflug

## Auf den Spuren von Drachen und Hüppen

**Ein geheimnisumwittertes Ungeheuer, leckere Gottlieber Hüppen, ein herrlicher Blick auf den Bodensee: Der Ausflug in den Thurgau wird den Dietliker Senioren in bester Erinnerung bleiben.**

■ *Esther Salzmann*

Schirm oder Sonnenbrille, was nehme ich am besten mit auf den heutigen Seniorenausflug? Auch ein Blick aus dem Fenster konnte da keine eindeutige Antwort liefern. Wie viele Schirme und Brillen dann von den reisewilligen Seniorinnen und Senioren aus Dietlikon wohl mitgeführt wurden? Auf jeden Fall konnte man im Verlauf des vorletzten Mittwochs beides gebrauchen, wenn jeweils auch nur kurz. Es konnten 109 Passagiere in zwei komfortablen Knöpfel-Reisecars pünktlich um 10.45 Uhr Richtung Gottlieben starten. Die Fahrt führte nach Gottlieben am Ufer des Seerheins, einem Flussabschnitt des Rheins, der den Untersee als Hochrhein verlässt und als Alpenrhein in den Obersee mündet. Die Gemeinde Gottlieben ist die kleinste Gemeinde im Kanton Thurgau. Das malerische Ortsbild von Gottlieben prägen wunderschöne Fachwerkhäuser aus dem 17. Jahrhundert, idyllische Winkel und eine schöne Platanenallee.

### Nach dem Schloss ins Restaurant

Das Schloss in Gottlieben geht auf die 1251 erbaute Wasserburg des Bischofs Eberhard II. Truchsess von Waldenburg zurück, der Gottlieben als befestigten Handelsort in Konkurrenz zu dem mit ihm verfeindeten Konstanz stellen wollte, letztlich jedoch mit seinen Plänen scheiterte.

Viel Zeit liess man sich nach der Ankunft in Gottlieben zunächst nicht. Hungrig begaben sich die Reiseteilnehmenden erwartungsvoll direkt ins Restaurant. In der Gaststube im «Waaghaus» wurde

den Gästen ein leckeres Menü geboten: Thurgauer Riesling-suppe, Hackbraten oder Felchenfilet. Dazu gab es Kartoffelstock und Saison-gemüse. Ein Vermicelles mit Vanille-Glacé und Kaffee oder Tee rundeten den Mittagsschmaus schliesslich ab. Das Essen wurde übrigens von der Gemeinde Dietlikon und der Kaffee von der Pro Senectute finanziert. Besser als das «Waaghaus» kennt man vermutlich die unter eidgenössischem Denkmalschutz stehende «Drachenburg». Die beiden Häuser gehören seit 1892 besitzmässig zusammen und man spricht daher längst von «Drachenburg & Waaghaus».

Die Sage vom Bodensee-Ungeheuer und der Seerose wird wohl «dahinterstecken». Vor langer Zeit erzählten sich die Menschen am Bodensee von einem Ungeheuer. Vor allem da, wo die Stadt Lindau lag und heute noch liegt, geschahen sehr sonderbare Dinge. Als ein kleiner Junge dem Ungeheuer begegnete, wies er auf einige wunderschöne Seerosen, die geradezu magisch im nächtlichen See erglühten, und sagte zum Ungeheuer: «Da siehst du, da sind wundervolle Schätze ... und sie gehören Dir ganz allein!» «Meine Schätze», grollte der Drache, stupste die ihm am nächsten treibende Seerose an und nahm sie vorsichtig in sein Maul. Dann drehte er noch einmal

den Kopf zu dem Jungen, bevor er mit einigen schnellen Bewegungen im See verschwand.

### Gottlieber Hüppen

Die Gottlieber Hüppen sind bis weit über die Landesgrenzen hinaus als einzigartiger Genuss bekannt. In der Hüppenmanufaktur in Gottlieben werden hauchzarte warme Crêpes gebacken und wie das Blatt einer wertvollen Havanna-Zigarre gerollt und dann mit zart schmelzenden Gourmet-Füllungen von Hand verpackt.

Die Seniorinnen und Senioren zeigten sich kauffreudig und deckten sich im Dorfladen vor allem natürlich mit den berühmten Gottlieber Hüppen ein, für sich selber oder als nettes Mitbringsel.

Nach dem Mittagessen führte die Reise weiter auf den Nollen. Der 735 Meter hohe Nollen in der Gemeinde Wuppenau liegt auf einem Plateau zwischen dem thurgau-

schen und sankt gallischen Thurtal. Bei guter Sicht bietet er eine Rundumsicht auf den Bodensee, die Alpen und den Hegau. Der Nollen wird auch als «die Rigi des Thurgaus» bezeichnet. Früher war der Nollen als Triangulationspunkt (Beobachtungspunkt der Landesvermessung) von Bedeutung. Auf dem Nollen war zunächst der Regenschirm gefragt, bald aber wieder eher die Sonnenbrille. Bei einem Kaffee im Restaurant Nollen konnte man auf beides verzichten.

Während der Heimreise verabschiedete sich der Tag im schönsten Frühabendlicht. Die Fahrt führte über Wil, Sirmach, Bichelsee, Turbenthal, und von Fehraltorf war es dann nur noch ein Katzensprung zurück ins heimische Dietlikon. Ein schöner und beeindruckender Tag ging damit zu Ende, aber man wird sich noch lange und gerne daran erinnern.

*Romantisch und geschichtsträchtig: Die denkmalgeschützte «Drachenburg». (Fotos zvg)*



*Kulinarische Genüsse: Das Restaurant «Waaghaus».*

*Vorfreude auf Thurgauer Rieslingsuppe, Hackbraten und Felchenfilets.*

Knabenschiessen mit erfolgreichen Schützen aus Wangen-Brüttisellen

## Urkunden und Lob für die Jungschützen

Letzte Woche wurden die besten Schützen aus Wangen-Brüttisellen des diesjährigen Knabenschiessens geehrt. Organisiert wurde die Feier von der Abteilung Gesellschaft der Gemeinde Wangen-Brüttisellen.

■ Yvonne Zwygart

Seit 1991 dürfen auch Mädchen am Knabenschiessen teilnehmen und erzielen mitunter die besseren Ergebnisse als Buben – 35 Punkte sind das höchste Resultat, das man schiessen kann. Die besten teilnehmenden Schützinnen und Schützen aus Wangen-Brüttisellen wurden in einer Feier am vorletzten Dienstag geehrt.

Das Jugendzentrum im Gsellhof in Brüttisellen diente als Unterschlupf für den Anlass: Für 18.30 Uhr hatte man geladen und von den insgesamt 27 Schützinnen und Schützen waren 13 der Einladung gefolgt. René Zimmermann vom Gemeinderat Wangen-Brüttisellen begrüßte die Jugendlichen und hob die besondere Leistung des Schützenkönigs, Kiran Kurinjirappalli hervor: Kiran erhielt für seine hervorragenden 33 Treffer-Punkte vier Glatttaler, eine Urkunde, einen Wimpel für den Besten der Gemeinde und eine Fleecedecke in Form eines Sitzkissens.

Dieses Jahr hatten sich drei Jugendliche mit 31 erzielten Punkten den zweiten Platz zu teilen: Stefanie Christen, die regelmässig all die Jahre zuvor schon mit unter den Besten war, erhielt zusammen mit Tim Schläfli, einen mit Jahrgang 2004 veritablen Jungschützen und Dominik Brack, der im vergange-



Die Gewinner des Knabenschiessens aus diesem Jahr (hinten, v.l.): Kiran Kurinjirappalli (diesjähriger Sieger von Wangen-Brüttisellen), Lya Leuenberger, Daniela Altorfer, Stefanie Christen, Dominik Brack, Nils Gouda. (Vorne, v.l.) Tim Schläfli, Michael Wettstein, Lucien Moser, Justin Gamma, Alessio Bani, Aleksander Filipovic (beide mehr in der Mitte), Cael Tschobokdji. (Foto yz)

nen Jahr noch um den Titel des Schützenkönigs mit im Ausstich war, je zwei Glatttaler. Auch für sie gab es zudem eine Urkunde über die Teilnahme am Knabenschiessen sowie eine Fleecedecke. Allen weiteren Siegern wurde die Urkunde für ihre Teilnahme am Knabenschiessen 2017 und ein Sitzkissen überreicht.

### Teilnahme des Gemeinderats

Vom Gemeinderat anwesend waren die Gemeindepräsidentin von Wangen-Brüttisellen, Marlis Dürst und Gemeinderat René Zimmermann. Otto Schaad, Präsident des Schiessvereins Wangen, liess sich durch seinen Nachwuchschef Mark Spörri vertreten. Ebenfalls anwesend waren Bruno Lamprecht, welcher

bereits 39 bemerkenswerte Jahre als Instruktor am Knabenschiessen am Albisgüetli amtet sowie Arun Müller, der neue Abteilungsleiter Gesellschaft von Wangen-Brüttisellen. So gingen die Ehrungen schnell über die Bühne und man kam zum gemütlichen Teil des Abends: Es gab für alle feine Sandwiches und Getränke.



Von links: Dominic Thurston, Belinda Gallo, Lilian Zwygart sowie Nicola Brunner. (Foto yz)

Ehrung der besten Schützen des diesjährigen Knabenschiessens in Dietlikon

## Auch in Dietlikon wird scharf geschossen

Dietlikon verfügt im Schulhaus Hüenerweid im Keller über eine Schiessanlage. An diesem Ort fand die Ehrungsfeier der fünf besten Dietliker Schützen vom Zürcher Knabenschiessen in diesem Jahr statt: Zwei Buben und zwei Mädchen erschienen zum Anlass.

■ Yvonne Zwygart

Für 18.15 Uhr hatte man geladen und Gemeindepräsidentin Edith Zuber begrüßte die Jugendlichen mit lobenden Worten: Nicola Brunner, der bereits schon letztes Jahr der beste Schütze von Dietlikon war, hat 30 Punkte geschossen und Belinda Gallo und Lilian Zwygart je 29. Dominic Thurston konnte mit 28 Trefferpunkten glänzen. Luca Romano, der wie Nicola 30 Punkte erzielte, glänzte leider durch Abwesenheit.

Die Herren Heiri Ganz und Hugo Tschopp von den Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon führten die Jugendlichen in den Umgang mit dem Luftgewehr ein. Dann ging es darum, sich einzuschiessen und anschliessend darum, gegeneinander anzutreten. Aus dem Plauschturnier ging Lilian als Siegerin hervor, gefolgt von Dominic, Nicola und Belinda. Auch Edith Zuber nahm aus Plausch am Schiessen teil und würde man sie einreihen, hätte sie sich den vierten Platz erschossen!

Als Preise für ihre Teilnahme gab es für alle einen Kinogutschein und eine Powerbank. Zudem durften alle Teilnehmer sich nach dem obligatorischen Teil noch dem kulinarischen hingeben: Es war für alle ein feiner Apéro vorbereitet.

Lob für den Gemeinderat für seine Haltung

## «Wir wollen nicht nur Zuschauer beim Flugplatz Dübendorf sein»

**Die Gemeinden rund um dem Flugplatz Dübendorf wollen eine Aktiengesellschaft gründen. Sie soll den Flugbetrieb regeln. Ob der Gemeinderat diesen Plan verfolgen kann, entscheidet der Stimmbürger an der Urne. An der Gemeindeversammlung konnte er sich ein Bild machen.**

■ **Bruno Fuchs**

Am 3. September 2014 hat der Bund einen Entscheid gefällt, an dem die Gemeinden Wangen-Brüttisellen, Dübendorf und Volketswil keine Freude hatten: Der Flugplatz Dübendorf soll künftig auch für die zivile Fliegerei offen sein. Mehr Flugbewegungen, längere Betriebszeiten und Flüge am Samstag und Sonntag sind die Folge.

«Wir wollen nicht nur Zuschauer beim Flugplatz Dübendorf sein, sondern wollen mitbestimmen, was auf diesem Areal geschieht», sagte Gemeindepräsidentin Marlis Dürst an der Gemeindeversammlung vom vorletzten Dienstagabend im Gsellhof. Die Versammlung hatte nur die «Vorberatung der Urnenvorlage betreffend Flugplatz Dübendorf» auf der Traktandenliste – eine Anfrage nach Paragraph 51 war nicht eingegangen. Für das Geschäft kamen lediglich 68 Stimmberechtigte. Diese zeigten mit ihren Fragen jedoch grosses Interesse und begrüssten die Schritte des Gemeinderates.

Eine Reaktion der Gemeinden auf den 2014 gefassten Entscheid des Bundes blieb nicht aus. «Wir lehnen einen Business-Airport ab und wollen nicht eine vierte Piste von Kloten sein», sagte Dürst unmissverständlich. Die drei Standortgemeinden erarbeiteten ein Konzept für einen historischen Flugplatz mit Werkflügen. Ein Nutzungs- und Betriebskonzept sieht werktags Flugbetriebszeiten von 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr vor; eine Ausnahme bildet die JU-Air, die abends bis 19 Uhr und auch übers Wochenende fliegen kann. Auch Flüge im Auftrag des Bundes und Rettungsflüge bilden eine Ausnahme. Die jährlichen Bewegungen

sollen 20000 nicht übersteigen. Mit dieser Regelung wolle die Gemeinde als Wohnort attraktiv bleiben und verhindern, dass gute Steuerzahler wegen dem Fluglärm umziehen, erläuterte Dürst.

### Gemeinden gründen Aktiengesellschaft

Die Gemeinden Wangen-Brüttisellen, Dübendorf und Volketswil wollen einen interkommunalen Vertrag abschliessen und eine gemischtwirtschaftliche Aktiengesellschaft gründen, die den Betrieb auf dem Flugplatz regelt. Zu Beginn übernehmen die drei Gemeinden 100 Prozent der Aktien, später halten sie mindestens 51 Prozent. Das Aktienkapital liegt bei 2 Millionen Franken, wobei Wangen-Brüttisellen 16 Prozent oder 320 000 Franken als einmaliger Betrag übernehmen muss. Um den Betrieb des historischen Flugplatzes mit Werkflügen sicherzustellen, entfallen für Wangen-Brüttisellen jährliche Kosten von 208 000 Franken in den ersten zehn Jahren, 192 000 Franken in den weiteren 20 Jahren. Die Sicherstellung der Finanzen für 30 Jahre dürfte den Bund freuen, denn so hätte er einen verlässlichen Partner, was die Kosten anbelangt.

### Wohlwollende Haltung

Patrick Waser, Präsident der RPK, sagte, dass die Gemeinde sich die Kosten für einen historischen Flugplatz mit Werkflügen leisten könne. Der jährliche Betrag von 208 000 Franken entspreche rund einem Steuerprozent der Gemeinde. Der Präsident der FDP, Emil Rebsamen, gratulierte dem Gemeinderat für das Konzept. Es stärke der Behörde den Rücken bei den Verhand-

*Mehr Flugbewegungen: Das Ja zur zivilen Luftfahrt auf dem Flugplatz Dübendorf 2014 passte nicht allen.*

lungen mit dem Bund und Sorge dafür, dass der Wert der Liegenschaften in der Gemeinde wegen dem Fluglärm nicht sinke. Karl Bär vom Forum Wangen-Brüttisellen meinte: «Die Betriebszeiten von heute haben wir akzeptiert. Doch Flüge am Samstag und Sonntag sowie Sportflieger brauchen wir nicht!» Die SVP sowie die SP von Wangen-Brüttisellen werden zu einem späteren Zeitpunkt ihren Standpunkt festlegen.

René Widmer (SVP) wollte Genaueres zu den Kosten und Flugbewegungen erfahren. Dürst antwortete, dass die jährlichen Kosten für die Gemeinde nicht überschritten werden dürften und dass es Sache des Betreibers sei, jährlich 20 000 Flüge nicht zu überschreiten.

An der Urnenabstimmung vom 26. November 2017 werden die Stimmbürger entscheiden, welche Rolle die Gemeinden beim Flug-

platz Dübendorf spielen werden. Bei einem Ja aller drei Gemeinden unterbreiten diese beim Bund ein konkretes Angebot mit einer sicheren Finanzierung. Lehnt nur schon eine der drei Gemeinden die Vorlage ab, wird die weitere Planung des Flugplatzes fremdbestimmt und die Gemeinden haben eine schwache Position gegenüber dem Bund.

### Verabschiedung

Andrea Langhart hat aus beruflichen Gründen die Schulpflege Wangen-Brüttisellen verlassen. Sie gehörte der Behörde für elf Jahre an. Uwe Betz-Moser, Schulpräsident und Gemeinderat, bedankte sich bei Langhart für ihre Arbeit. Aus gesundheitlichen Gründen konnte sie die Gemeindeversammlung nicht besuchen. (bf)

## Helfen Sie uns?

Das Fasnachtkomitee Dietlikon sucht innovative / kreative / kontaktfreudige Leute... es können auch Familien sein... welche die Fasnacht in Dietlikon weiterführen.

Wenn wir bis Ende Oktober keine Nachfolge für die Organisation des Kinderumzugs und Kindermaskenballs finden, wird es nie mehr eine Fasnacht in Dietlikon geben.

Auskunft erteilt gerne Sepp Matt, Bassersdorferstrasse 11, 8305 Dietlikon, Tel. 044 833 28 42

## drittletzter Aufruf!

RPK-Ersatzwahl

## Herzlichen Dank für die erhaltenen Stimmen

Liebe Wählerinnen und Wähler, ich danke allen herzlich, die mir als Kandidatin für die RPK-Ersatzwahl ihr Vertrauen geschenkt und ihre Stimme gegeben haben.

Es ist eine spezielle Erfahrung, sich um ein politisches Amt, und dann

noch als parteilos, zu bewerben. Und, wie von «alten Hasen» prophezeit, gibt es einen 2. Wahlgang. Möge es weiterhin fair und spannend bleiben.

*Claudia Studer-Wehrli, Wangen*



**GRATIS Eislauf-Schnupperkurs!!!**  
(für Kinder ab 4 Jahren)

**Datum:** Montag, 23. Oktober 2017

**Zeit:** 17.45 – 18.45 Uhr  
(Türöffnung ab 17.30 Uhr)

**Ort:** Eisbahn «Im Chreis», Dübendorf

Der DEC freut sich auf viele eislaufbegeisterte Mädchen und Knaben.  
[www.dec.skating.ch](http://www.dec.skating.ch)

### Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Lebenslange Garantie
- Heimberatung
- Montage mit eigenen Schreibern
- Umbau aus einer Hand

**Fust Massimo Genini, Hochfelden**  
Telefon 078 694 76 27

Wir danken von Herzen

für die grosse Anteilnahme und die Zeichen des Mitgeföhls, die wir beim Abschied von unserer

## Alice Wegmann-Schmid

erfahren durften.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer B. Javet für seine einföhlsamen Abschiedsworte.

Ein herzliches Dankeschön dem Team des Alterszentrums Hofwiesen Dietlikon für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung.

Unser Dank gilt ebenso Herrn Dr. H. Blickenstorfer für die jahrelange ärztliche Begleitung.

Danken möchten wir auch für die schönen Blumen, Spenden für späteren Grabschmuck sowie die Karten, aber auch all jenen, die der lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Dietlikon, im Oktober 2017 Die Trauerfamilien

Gedanken zur Demokratie

## «Wir sollten uns der Opfer unserer Vorfahren bewusst werden»

Replik auf den Leserbrief von Peter Keller («Kurier» Nr. 38, 22.9.2017).

Lieber Herr Keller  
Ihr Leserbrief vom 22. September im «Kurier» gefällt mir sehr. Es ist beruhigend, dass es noch Mitbürger gibt, die nicht auf den Wagen dieser Besserwisser und Pseudo-Revolutionäre aufsteigen.

Sie haben vollkommen recht, diese Menschen, die noch nie in ihrem Leben ihr tägliches Brot selber erarbeitet haben, würden am besten an ihre Institute zurückkehren oder noch besser in den Sandkasten. Dort würden sie uns keine Kosten (Nerven, Zeit und Geld) verursachen.

Unsere Vorväter haben ein wunderbares, gut funktionierendes und gut organisiertes Land erarbeitet, deren starke Wurzeln die Gemeinden sind. Genau dort ist es am Wichtigsten, dass wir uns den Entberhungen und Opfer unserer Vorfahren bewusst werden und sie ehren, indem wir an den bewährten Dingen festhalten. Ihr Grundsatz war und ist, auch heute noch, die Sache und das Gesamte. Das ist die

Grundlage unserer Stärke und nicht die kranken, selbstdarstellerischen und egozentrischen Spinnereien dieser Selbstdarsteller und Besserwisser. Solche Leute treffen wir heute in der Politik vor allem auf Kantons- und Bundesebene zu häufig an, und dieses kranke Verhalten ist zum Leidwesen aller Usanz geworden. Auch dies wird leider von der Mehrheit stillschweigend akzeptiert.

Das heisst nicht, dass wir nicht ständig alles und jeden kritisch und mit gesundem Menschenverstand hinterfragen sollen. Denn dadurch können wir unser seit sehr langem, bewährtes System immer wieder verbessern und auf dem neusten Stand halten.

In diesem Sinn und Geist kämpfen wir weiter gegen diese sich immer schneller ausbreitende Krankheit der Profilierungsneurotiker, Besserwisser und egozentrischen Schmarotzer.

*Hansruedi Wegmann, Dietlikon*

reformierte kirche  
wangen-brüttisellen

## Musik und Wort

Thema: Anton Bruckner (1824 - 1896)  
Sonntag 8. Oktober 2017 17.15 Uhr Kirche Wangen

Musik: Kirchenchor unter der Leitung von Stephan Lauffer  
Jung-Min Lee, Orgel

Wort: Pfarrer Beat Javet

UHC Elch – Saisonstart geglückt

## Guter Start, kniffliges zweites Spiel

Mit erfreulichen Resultaten sind die meisten Teams vom UHC Elch Wangen-Brüttisellen in die Saison 2016/2017 gestartet. Am Samstag waren die Junioren C in Bassersdorf im Einsatz und holten ihren ersten Punkt.



Angeführt von einem blendend aufgelegten Captain Jan Hirni

liessen die Elch-Junioren gegen Pfannenstiel gar nichts anbrennen. Durch teils herrliche Tore war der 1. Sieg in der noch jungen Saison nie gefährdet. Der 10. Treffer erzielte D-Junioren Nicola Hocevar in seinem ersten Spiel mit den «Grossen».

Es zeigte sich aber schon in diesem Spiel, dass die Defensive noch nicht sattelfest ist und bei einigen Gegentoren war die Gegenwehr doch äusserst bescheiden.

### Eren Aksu verteidigte das Tor

Im zweiten Spiel wartete mit GC ein ganz anderes Kaliber auf die Elch. Obwohl GC mehrheitlich am

Drücker war, so gelang es den C-Junioren immer wieder, sich mit schnellen Kontern in Szene zu setzen und GC mehr als nur Nadelstiche zu setzen und im Tor war immer wieder bei Eren Aksu Endstation für die Angriffe der Hoppers. Erst kurz vor der Pause gelang es GC in Führung zu gehen und das Pausenresultat von 2:4 liess noch alle Optionen offen. In der zweiten Halbzeit schwanden aber die Kräfte zusehends und immer wieder war man den bekannten Schritt zu spät oder der Ball sprang im ungünstigsten Moment von der Schaufel. Trotz einer über alles gesehenen guten Leistung ging das Spiel am Ende klar mit 4:10 verloren.

UHC Elch  
Peter Lamprecht

UHC Elch – Herren 2. Liga

## Der UHC steht an der Tabellenspitze

Im zweiten Heimspiel der Herren 2. Liga vom Freitag in der Mehrweckhalle in Wangen gelang dem Team im letzten Drittel dank acht Toren noch die grosse Wende zum 10:7-Erfolg.



Nach einem erfolgreichen Start in die Saison mit zwei deutlichen Siegen in den ersten beiden Partien, kehrte der UHC Elch am Freitagabend in den heimischen Dürnbach zurück und empfing die Power Wave aus Buochs. Die Partie wurde von Beginn weg intensiv und auf hohem Tempo geführt, wobei die Hausherren zahlreiche Chancen ungenutzt liessen. Besser machten es die Gäste, welche zwei Angriffe wunderschön zum Pausenstand von 0:2 verwerteten. Anstatt die geforderte Reaktion zu zeigen, kassierte Elch bis zur 26. Minute drei weitere Tore. Somit stand es zur Spielmitte 0:5 für die Nidwaldner und man musste sich Sorgen machen, dass die Hausherren zuhause nicht noch eine empfindliche Packung einfingen. Beide Seiten trafen noch je einmal, was nach vierzig gespielten Minuten einen Spielstand von 2:6 zur Folge hatte. Wer zu Beginn des Drittels dachte, dass alles schon

entschieden sei, sah sich klar ge-

täuscht. In der 46. Minute verwertete Thierry Dällenbach einen schönen Querpass von Joel Müller und nur drei Minuten später drosch Ronny Dällenbach den Ball unhaltbar zum 4:6 in die Maschen. Das Momentum der Partie war nun auf Seite vom UHC Elch gekippt und Patrick Obrist und Jan Schuler glichen den Spielstand bis zur 52. Minute zum 6:6 aus. Auch ein unnötiger Gegentreffer konnte den UHC Elch nicht mehr aus dem Konzept bringen.

In einem fulminanten Schlusspurt verbuchte das Heimteam noch vier Tore und sicherte sich somit drei weitere Punkte und den Platz an der Tabellenspitze. Eine eindruckliche Teamleistung im letzten Abschnitt führte schlussendlich zum Sieg, wobei man es in Zukunft unterlassen sollte, sich solch hohe Rückstände einzuhandeln. Somit steht man nach den ersten drei Partien mit dem ebenfalls siegreichen UHC Jump Dübendorf an der Spitze der Tabelle.

UHC Elch  
Luke Albright

## Haushaltapparat defekt?



Telefon 044 830 22 80 info@buowa.ch

Mit eigenem Kundendienst - schnell, professionell und günstig.  
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

atelier

garten und wohnen gmbh

feng shui beratung • gartengestaltung • landschaftsarchitektur

monica müller

loorenstrasse 5 8305 dietlikon

fon 043 495 54 41 fax 043 495 54 42 mobile 079 406 65 14

www.gartenundwohnen.ch

www.luckypanda.ch



Lucky Panda

China Restaurant-Take away

Dorfstrasse 4

8306 Wangen-Brüttisellen

Telefon 043 537 68 66

SMS 078 610 69 16

## All you can eat Buffet

Mittagsbuffet mit diversen asiatischen Köstlichkeiten

Montag – Freitag für nur Fr. 18.50

oder am Abend  
à la carte

für Firmenanlässe, Familien-  
feiern oder Vereinsessen  
bitte reservieren

Öffnungszeiten

Montag – Freitag

10.00–14.00 Uhr

17.00–22.00 Uhr

Samstag

17.00–22.00 Uhr

Sonntag

12.00–22.00 Uhr

# AWEKA AG

KANALREINIGUNG  
ABFLUSS-SERVICE  
SCHACHTENTLEERUNG

8309 Nürensdorf

Telefon 044 836 90 27

www.aweka.ch

NLA Dietlikon dreht das Spiel im Mitteldrittel

## Der Dietlikon-Express rollte auf dem Spielfeld

Dietlikon trat am Samstag Abend auswärts in Burgdorf gegen die Wizards Bern-Burgdorf an. Die Mannschaft drehte das Spiel nach einem starken Mitteldrittel zu einem 9:5 Auswärtssieg.



Torjubel: Andrea Gämperli (Nr. 5) holte entscheidende Punkte. (Foto von Claudio Schwarz)

Nein, das war nicht der Start in die Partie, welchen sich der UHCD gegen die Wizards vorgenommen hatte. Es waren noch keine neun Minuten gespielt, da war Headcoach Simone Berner gezwungen

ihr Time-Out einzuziehen. Zu diesem Zeitpunkt lag Dietlikon gegen die Tabellendritten bereits mit 0:3 im Hintertreffen.

Das Spiel der Gäste besserte sich in der Folge zwar. Doch es dauerte bis

unmittelbar vor Drittelsende, bis sich dies auch im Resultat niederschlug. Eine Sekunde vor Drittelsende verkürzte Isabelle Gerig auf 1:3. Gelb-Blau startete besser in den Mittelabschnitt und konnte

nun die grösseren Spielanteile für sich beanspruchen. Exakt zur Spielmitte lag Dietlikon nur noch ein Tor in Rücklage. Mobilier Topscorerin Michelle Wiki hatte getroffen. Der Druck der Gäste zeigte auch weiterhin Wirkung, denn nur fünf Minuten später konnte Wiki einen Penalty zum Ausgleich verwerten. Die Show von Wiki und Co. war aber erst gestartet.

### Wendepunkt in der 36. Minute

In der 36. Minute gelang ihr ein lupenreiner Hattrick. Nun rollte der Dietlikon-Express, denn Tanja Stella erhöhte gar noch auf 5:3, ehe Simone Wyss wieder auf 5:4 verkürzte. Dieses Tor aber beantwortete wiederum Michelle Wiki mit ihrem vierten persönlichen Treffer zum 6:4.

Im letzten Spielabschnitt kam auf Seiten der Bernerinnen noch einmal Hoffnung auf, als sie auf 6:5 verkürzen konnten. Doch diese Hoffnung wurde durch Andrea Gämperli und noch zwei weitere Male Michelle Wiki, welche das Score auf 9:5 schraubten, wieder zunichte gemacht. Was aber hatte Simone Berner in der 9. Minute zu ihrem Team gesagt?

«Ich habe ihnen gesagt, dass ich nicht beunruhigt, aber verärgert bin, weil wir in unseren Aktionen nicht genügend konsequent waren. Wir mussten unser Engagement verbessern und damit wurde auch die Chancenauswertung besser.»

UHC Dietlikon  
Claudio Schwarz

NLA-Team Dietlikon bleibt an der Spitze

## Das Ticket zum Championscup

Dietlikons NLA-Team gewinnt zu Hause gegen Unihockey Berner Oberland mit 6:3 und reist damit ungeschlagen an den Championscup in Seinäjoki (Finnland).



Dietlikon startete standesgemäss gegen die Tabellensechsten aus Bern. Evelyne Ackermann legte optimal auf Julia Suter zurück, welche Rentsch im Tor der Berner Oberländerinnen bezwang. Nach elf Minuten musste Gelb-Blau den Ausgleich hinnehmen. Liechti bediente Piotrowska halbhoch, welche den Ball direkt ins Tor spedierte. Dietlikon reagierte vehement und schob zwei Tore durch Michelle Wiki und Andrea Gämperli zum Pausenresultat von 3:1 nach.

Nach knapp acht Minuten im Mitteldrittel bediente Julia Suter von hinter dem Tor Evelyne Ackermann,

man, welche Rentsch in der weiten Ecke erwischte. Drei Zeigerumdrehungen später erhöhte Tanja Stella mit einem satten Backhandschuss zum 5:1. Das 6:1 schoss Michelle Wiki, nachdem sie von Andrea Gämperli in die Spitze geschickt wurde.

Im letzten Drittel verwaltete Dietlikon den Vorsprung, musste aber noch zwei Tore der Berner Oberländerinnen zum Schlussresultat von 6:3 hinnehmen.

Dietlikon reist damit mit vier Siegen an den Championscup und trifft am Freitag um 16 Uhr auf den norwegischen Meister Sveiva.

UHC Dietlikon  
Claudio Schwarz

UHCD steht auf dem zweiten Platz

## Viertes Spiel, vierter Sieg



Dietlikons U21 A gewann am Wochenende zu Hause auch das vierte Spiel. Die Mannschaft konnte am Samstag gegen Lejon Zäziwil mit 7:2 und am Sonntag gegen Unihockey Berner Oberland mit 4:2 gewinnen.

Obwohl die U21 Damen das Spiel machten und deutlich mehr Ballbesitz hatten, erzielten die Gegnerinnen den ersten Treffer. Doch die Dietlikerinnen glichen schon 17 Sekunden später aus. So stand es 1:1 nach dem ersten Drittel. In der 28. Spielminute gelang Linda

Eisenegger der Führungstreffer und in der 30. Spielminute erhöhte Deborah Frei auf 3:1.

Den Start ins letzte Drittel verpassten die Dietlikerinnen, denn bereits in der 41. Spielminute gelang einer Berner Oberländerin der Anschlusstreffer. Tanja Betschart feierte darauf ihr erstes persönliches Tor. Bis zum Schluss erhöhten die Dietlikerinnen noch auf 7:2. Dietlikon steht damit ohne Punktverlust hinter Schweizermeister UHC Laupen auf dem 2. Platz.

UHC Dietlikon  
Claudio Schwarz

Weil es eben passieren könnte:  
jetzt Gönner werden.

www.rega.ch



Fussballclub Brüttsellen-Dietlikon

## Arbeitssieg gegen Oerlikon-Polizei

**Nicht so klar wie das Resultat von 4:1 anmutet, war der Sieg vom Sonntag. Die Partie stand lange auf Messers Schneide. Erst mit zwei Treffern in den Schlussminuten sicherte sich der FCB den etwas zu hohen Erfolg.**



Die Brüttseller hatten wohl mehr Spielanteile. Doch zu klaren Torchancen kamen sie zu Beginn des Spiels nicht. Nach zwanzig Minuten ging Oerlikon-Polizei sogar in Führung, nach einem Fehlpass in der eigenen Platzhälfte kam der Gäste Spieler an den Ball und sein Lob fand den Weg ins Brüttseller Gehäuse. Die Reaktion auf diesen Treffer folgt bereits einige Minuten später. Nach einem Eckball war Innenverteidiger Marvin Meckes zur Stelle und markierte per Kopf zum Ausgleich. Bis zur Pause waren Torchancen auf beiden Seiten Mangelware und mit dem Unentschieden ging es in die Pause.

Zu Beginn der zweite Halbzeit hatten die Grün-Weissen Mühe ins Spiel zu kommen und der Gegner hatte seine beste Phase. Doch nach einer Stunde Spielzeit übernahm das Merlo Team wieder das Spieldiktat. Dies wirkte sich auch auf das Resultat aus, denn nach einem Abpraller reagierte Lucca Krebs am schnellsten und donnerte den Ball ins Netz. Doch auch mit diesem Führungstreffer war die Partie noch nicht gelaufen. Da das Heimteam die sich bietenden Chancen

nicht nutzte, musste bis zum Schluss um den Erfolg gebangt werden. Erst in der 90. Minute und in der Nachspielzeit waren Armin Kuljici und Ricco Krebs mit ihren Treffern für das Endresultat zuständig.

### Spitzenkampf gegen Glattbrugg

Am Samstag kommt es auf dem Kunstrasen der Sportanlage Au mit Spielbeginn um 18.30 Uhr zum Spitzenkampf der beiden ungeschlagenen Mannschaften in dieser Gruppe. Die Glattbruggler sind auf diese Saison hin in die 3. Liga aufgestiegen, darauf wurde das Team massiv verstärkt. Dass sie in der laufenden Saison noch kein Meisterschaftsspiel verloren haben, zeigt die Qualität, die in diesem Team steckt. Doch der FCB muss sich nicht verstecken, wurden doch die ersten fünf Partien in der laufenden Saison gewonnen. Das Lindenbuck Team muss sich voll auf diese Partie konzentrieren und ihre Stärken ausspielen, dann ist auch hier ein Vollerfolg möglich. Die Mannschaft hofft auch zu dieser ungewohnten Spielzeit auf grosse Unterstützung der FCB-Anhänger.

FC Brüttsellen-Dietlikon  
Walter Remy

Bettensee Schützen

## Einladung zum Sportschiessen

**Im Oktober beginnt bei den Bettensee Schützen die 10-Meter-Schiesssaison im Schiesskeller der Sporthalle Hüenerweid in Dietlikon.**

Unter der Leitung von J+S Schiesslehrern beginnt am Mittwoch, 25. Oktober um 19 Uhr die 10-Meter-Schiesssaison für Jugendliche von 11 bis 20 Jahren. Erlernt werden die Grundlagen des Schiesssportes. Nebst dem Training und den Wettkämpfen kommt aber auch der Spass nicht zu kurz.

Das 10-Meter-Schiessen hat rein gar nichts mit dem Schiessen bei Chilibianlässen zu tun. Die bei den Bettensee Schützen verwendeten Waffen sind hochtechnisierte Matchgewehre. Die ganze Ausrüstung kann gemietet werden.

Die Saison der Erwachsenen für

das olympische Stehendschiessen sowie für das Auflage- oder Kniendschiessen beginnt am Montag, 23. Oktober um 19 Uhr. Ob Einsteiger oder Profi, bei den Bettensee Schützen sind alle willkommen. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Schiesslehrer.

Beim Schiessen können die Teilnehmer ihren Durchhaltewillen, ihre Konzentration und geistige Fitness trainieren.

Weitere Fragen und eine Anmeldung sind an Heiri Ganz zu richten: hg@hgan.ch oder 079 423 34 42.

Bettensee Schützen  
Heinrich Ganz

Konzentration gefragt: die jungen Schützen im Training. (Foto: zvg)



**YAMAHA**



XS700 ABS für Fr. 8520.-

**Jäggi-Motos.ch**  
Riedmühlestrasse 19, 8306 Brüttsellen  
044 833 16 60 info@jaeggi-motos.ch

- Service an allen Marken
- Pneuwechsel
- Reparaturen an Velo, Mofas, Motorrädern

**SANITÄR HEIZUNG**

**PETER+KALT**

**WALLISELLEN**

**Tel. 043 233 35 35**

*Wir sind immer für Sie da ...*

*... 24h - 365 Tage*

**www.peter-kalt.ch**

www.schild-gartenbau.ch



**Schild Gartenbau AG**

Neuanlagen    Umgestaltung    Unterhalt

8303 Bassersdorf    Tel. 044 836 67 48



Verkauf - Service - Reparaturen

**Spalinger**

Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 Dietlikon  
Telefon 044 888 19 19    www.spalinger.ch



infoline: 044 946 00 65  
Optik Schorno Volketswil

**kinderbrillen.ch**

spielend leicht besser sehen

Anmeldefrist eröffnet

## Stimmungsvoller Dietliker Weihnachtsmarkt mit Überraschungen

**Am ersten Advent öffnet der beliebte und traditionelle Dietliker Weihnachtsmarkt seine Tore. Marktteilnehmer können sich ab sofort anmelden.**

Der Standort rund um das Schulhaus Dorf hat sich bewährt – gute Voraussetzungen für eine gemütliche Stimmung und einen gelungenen Markt. Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Dietlikon wird am Sonntag, 3. Dezember 2017, wiederum auf dem Pausenplatz im Schulhaus Dorf, auf der Dorfstrasse bis zum Dorfplatz und im Bertea Dorftreff durchgeführt. Die genaue Ausdehnung ist jedoch noch abhängig von der Anzahl der Teilnehmer.

Nach alljährlicher Befragung der Marktteilnehmer kann das OK

auch in diesem Jahr Verbesserungen vornehmen. Damit werden die Voraussetzungen und das Ambiente für die Teilnehmer, aber auch für die Besucher noch angenehmer gestaltet. Die offiziellen Marktzeiten sind von 10.30 bis 18.30 Uhr. Die angemeldeten Beizen werden für die Besucher auch nach 18.30 Uhr noch für einen Schlummertrunk offen sein.

In diesem Jahr wird die Organisation bereits zum fünften Mal vom Handball-Club Pfadi Dietlikon übernommen. Das OK hofft, dass es dank zahlreicher Marktteilnehmer den Besuchern wieder einen vielfältigen Markt bieten kann. Der Samichlaus wird den Markt auch dieses Jahr besuchen und die Kinder mit einem kleinen Geschenk überraschen.

Sämtliche Informationen für interessierte Marktteilnehmer sind auf [www.weihnachtsmarkt-dietlikon.ch](http://www.weihnachtsmarkt-dietlikon.ch) aufgeschaltet. Es stehen den Marktteilnehmern die gleichen Aussen-Marktstände wie in den vergangenen Jahren zur Verfügung. Im Bertea Dorftreff wird neuerdings zudem eine begrenzte Anzahl an Innenplätzen angeboten. Der Handball-Club Pfadi Dietlikon und der Gewerbe- und Industrieverein Dietlikon erhoffen sich natürlich auch für diesen Weihnachtsmarkt zahlreiche Teilnehmer und Besucher. Für interessierte Teilnehmer besteht bis Sonntag, 19. November, die Möglichkeit zur Anmeldung.

*OK Weihnachtsmarkt  
Roman Varisco*

Offener Sonntag im Dietlikon Center

## Brunchen und Einkaufen

**Am Sonntag, 8. Oktober lädt das Dietlikon Center von 10 bis 18 Uhr zum Sonntags-Shopping.**

Der Sonntags-Brunch im Coop Restaurant lockt mit feinem Angebot und einem attraktiven Preis zum geselligen Zusammensitzen bis um 14.30 Uhr. Während sich die Erwachsenen über die speziellen Sonntagsangebote freuen, stehen von 11 bis 17 Uhr die Kinder im Mittelpunkt. Passend zur Jahreszeit können sie Herbstbilder auf eine Leinwand zaubern und Baumwolltaschen selber bemalen. Die Kinderaktivitäten sind gratis und für alle Kinder offen.

Alles in einem entspannten Sonntags-Einkauf: Das Center Dietlikon

offeriert auch in diesem Herbst den beliebten Brunch im Coop Restaurant für 19.50 Franken. Im Coop Restaurant darf bis um 14.30 Uhr durch alle Köstlichkeiten geschlemmt werden. Kulinarisch gestärkt können die Besucher dann von den weiteren attraktiven Sonntagsangeboten im Dietlikon Center profitieren: Coop, Fust, Interdiscount, Coop Vitality und Import Parfumerie offerieren für den Sonntagseinkauf 10 Prozent Rabatt auf ihr gesamtes Sortiment. Bei einem Einkauf ab 49.90 Franken gewährt Dosenbach am Sonntagseinkauf einen Rabatt von 10 Franken.

*Coop EKZ Dietlikon  
Rolf Hunziker*

Zusätzliche Betreuung durch Home Instead

## Ziel ist es, Lebensqualität zu erhalten

**Die Home Instead Seniorenbetreuung bietet sich neben der Spitex zur Unterstützung der Pflege betagter Menschen an.**

Nicht im Alters- und Pflegeheim, sondern im vertrauten Zuhause wollte das betagte Ehepaar Andrea und Peter Müller aus Bassersdorf\* gemeinsam den letzten Abschnitt ihres Lebens verbringen.

Nach einer schweren Operation war jedoch die Rückkehr des geschwächten 90-jährigen Ehemannes zu seiner Frau in Frage gestellt. Die involvierte lokale Spitex empfahl der Familie zur Unterstützung Home Instead Seniorenbetreuung, welche mit regionalen Betreuerinnen unter anderem im Zürcher Unterland tätig ist.

Obwohl allen Beteiligten klar war, dass die Bewältigung der komplexen Betreuungssituation nicht einfach sein würde, gelang es den beiden Mitarbeiterinnen von Home Instead, das Ehepaar mit täglichen Einsätzen entscheidend zu entlasten und die Lebensqualität bis zum Tod von Peter Müller zu erhalten. Sein Wunsch, zu Hause sterben zu dürfen, war in Erfüllung gegangen. Andrea Müller, welche die Unterstützung der über die ganze Zeit gleichen zwei Home Instead Betreuerinnen und der Spitex bereits zu Lebzeiten ihres Ehemannes zu schätzen wusste, wollte nun, da sie alleine war, die Entlastung im Haushalt und den persönlichen Kontakt nicht mehr missen. Die Einsätze beschränken sich heute nicht nur auf die Unterstützung im Haushalt.

Die zu engen Bezugspersonen gewordenen beiden Betreuerinnen

*Home Instead bietet Hilfe an, auch in der Küche. (Foto: zvg)*

begleiten Andrea Müller beim Einkaufen, zum Arzt, ins nahe gelegene Café oder auf einem Spaziergang.

Zu Hause wird gebastelt, geplaudert oder zusammen gekocht und gegessen. All dies nicht nur zur Erleichterung von Andrea Müller, sondern auch zur Beruhigung ihrer beiden Söhne, die beruflich stark engagiert sind und auch nicht in unmittelbarer Nähe ihrer Mutter wohnen. (\*Name und Ort geändert)

*HomeInstead  
Hansjörg Käser*

**Kontakt Home Instead  
Seniorenbetreuung im Glattal**  
043 422 60 00  
[www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)

*Erlebnis für die ganze Familie: Offener Sonntag im Dietlikon Center. (Foto: zvg)*

Ausflug der Seniorenriege des TV Dietlikon auf den Hüttenberg

## Ein Ort der Ruhe und Entspannung

Am letzten Dienstagmorgen des Septembers trafen sich gut gelaunt und bei schönstem Herbstwetter 22 Senioren zum traditionellen Herbstausflug auf den Hüttenberg.

Mit der Bahn ging es via Zürich ins schöne Glarnerland bis nach Schwanden. Die abwechslungsreiche Fahrt bei strahlendem Sonnenschein mit den bereits verschneiten Berggipfeln und die sich verfärbenden Herbstwälder waren beeindruckend.

Mit dem Postauto ging es weiter bis zum Restaurant Fryberg. Hier stärkten sich die Senioren bei Kaffee und Gipfeli für den Aufstieg auf bequemer Bergstrasse zum höchsten Punkt der Wanderung, dem Schwandenturm.

Zur Überraschung wurde bei diesem Halt ein wohlverdienter Apéro spendiert. Nun ging es bergab auf schönem Bergwaldweg, teilweise durchsetzt mit Wurzeln, was eine gewisse Trittsicherheit bedingte, zur Liegenschaft Hüttenberg. Dort wurden die Teilnehmer von den beiden Senioren Silvia und Fritz Schneebeli empfangen. Fritz hatte den Grill gut vorbereitet, so dass die Wandersleute ihre Würste und Plätzli umgehend grillieren konnten. Als sie sich zum Essen niederliessen, überraschte Silvia Schnee-

beli sie mit einem grossen Topf Risotto ai funghi. Ein Lob sei ausgesprochen für diesen hervorragenden Risotto, den sie auf dem sicher bald hundertjährigen Holzofen zubereitete. Ein guter Tropfen aus dem Hüttenbergkeller rundete das Ganze ab.

Der Hüttenberg ist der ideale Ort der Ruhe und Entspannung. Haus und Nebengebäude sind einfach und gut eingerichtet, jedoch ohne Strom, Radio, Telefon und Fernsehen, was auch mal schön ist. Dank unzähligen Stunden Fronarbeit sind die Gebäude in bestem Zustand. Es ist zu hoffen, dass noch auf viele Jahre hinaus weiterhin Fronarbeit geleistet wird, um dieses Juwel der Ruhe und Abgeschlossenheit zu erhalten.

Nachdem sie mit gespendetem Kuchen noch verwöhnt wurden, mussten sie frühzeitig abrechen, da sich die umliegenden Berge in Nebel einhüllten und sich erste Regentropfen bemerkbar machten. Zum Glück blieb der Regen beim Abstieg aus. Müde warteten die Teilnehmer im Restaurant Central in Hätzingen auf den Zug, der sie via Zürich wieder wohlbehalten nach Dietlikon brachte. Im Namen aller geht ein grosser Dank an den Organisator Kurt Schreiber und an Silvia und Fritz Schneebeli, die den Aufenthalt auf dem Hüttenberg vorbereitet hatten.



Unvergesslicher Herbstausflug: Die Seniorenriege geniesst die Natur des Hüttenbergs.

Seniorenriege Dietlikon  
Willi Bösch

«Musik und Wort»-Gottesdienst mit Werken von Anton Bruckner

## Grossartiger, innovativer Tonschöpfer

Der Kirchenchor Wangen hat Anton Bruckner (1824–1896) ein Mitsingprojekt gewidmet. Bei diesem Projekt können neben den Chormitgliedern auch Gäste mitsingen.

Der Mitsing-Chor steht unter der Leitung von Stephan Lauffer. Er hat mit den Sängerinnen und Sängern in fünf Proben einige kleinere Motetten von Anton Bruckner einstudiert. Diese werden im Gottesdienst «Musik und Wort» vorgetragen. Dazwischen gibt Pfarrer Beat Javet einen bebilderten Einblick in das Leben des Künstlers. Umrahmt wird die Feier durch Orgelmusik von Jung-Min Lee.

Anton Bruckner wurde während seines Lebens kaum als Komponist anerkannt. Er war umstritten und wurde kopfschüttelnd belächelt. Heute gilt er als grossartiger und innovativer Tonschöpfer. Seine Musik ist originell, kühn und monumental. Er hat einen grossen Einfluss auf die Musikgeschichte gehabt. Auch die Kirchenmusik hat er wesentlich mitgeprägt.

Anton Bruckner: zu Lebzeiten verkannt, danach hoch gelobt. (Foto zvg)

### Konzert

Sonntag, 8. Oktober, 17.15 Uhr  
Kirche Wangen

Pfarrer Beat Javet

Nächster Spektrum Frau-Abend

## Schlafprobleme im Alter

Schlafmangel kann krank und dick machen. Schlechter Schlaf ist oft die Folge von falscher Ernährung. Eine Änderung der Essgewohnheiten kann Wunder wirken. Wertvolle Tipps gibt der Kurs von Silvia Vogt von der Pro Senectute.

Müdigkeitskrisen am Nachmittag, sich wie gerädert fühlen, neben den Schuhen stehen oder nichts auf die Reihe kriegen – viele Menschen kennen das. Emotionale-, Umwelt- und/oder ernährungsbedingte Saboteure sind meist die häufigsten Ursachen. Tief- und Traumschlaf sind wichtig für einen gesunden Muskelaufbau, für das Immunsys-

tem und die Psyche. Oft lassen sich Schlafprobleme mit einfachen Mitteln wie schlaffördernden Übungen aus dem Autogenen Training, der Progressiven Muskelrelaxation und vor allem mit einem geeigneten Essverhalten lösen. Kursleiterin Silvia Vogt von der Pro Senectute zeigt den Teilnehmern schlaffördernde Tipps und Übungen für ein besseres Ein- und Durchschlafen auf.

Nächster Spektrum Frau-Abend: Reformiertes Kirchgemeindehaus, Montag, 16. Oktober, 19 Uhr.

Reformierte Kirche Dietlikon

Gesunder Schlaf ist immens wichtig für den Körper.

Einführungs- und Fortbildungskurs in die Philatelie

## Faszinierende Welt der Briefmarken

**Geriffeltes oder glattes Papier? Dieses und viele weitere Themen werden am diesjährigen Einführungs- und Fortbildungskurs des Philatelisten-Vereins Glattal behandelt.**

Vom Waschen und Trocknen über das Einordnen bis hin zum Aufziehen von Briefmarken auf selbstgestalteten Albumblättern werden alle Themen der Philatelie besprochen. Selbst «alte Füchse» können mit Sicherheit vom umfangreichen philatelistischen Wissen der Kursleiter profitieren, sei es im Bestimmen der verschiedenen Papierarten, im Erkennen der unterschiedlichen Zähnungen sowie vielen weiteren wichtigen Details. Auch Ganz- und Stempelfälschungen müssen thematisiert werden. Wie das alles angepackt werden kann, möchte der Philatelisten-Verein Glattal in Dübendorf allen Interessierten mit seinem traditionell nach dem Herbstanfang beginnenden Kurs an sechs Kursabenden zeigen.

Der Kurs startet am Donnerstag, 19. Oktober um 19.30 Uhr im Stübli (1. OG) Restaurant Hecht, Dübendorf und wird ab dem zweiten Kursabend im Schulzimmer B16, Schulhaus Dorf B in Dübendorf weitergeführt. Die sechs Donnerstag-Abende sind kostenlos und nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Der Kurs ist selbstverständlich auch für alle Interessierten aus der näheren und weiteren Umgebung offen. Für Kursunterlagen und Material, welches während dem Kurs abgegeben wird, erheben wir einen Unkostenbeitrag von Fr. 25.–. Alle Briefmarkenliebhaber, die sich durch dieses Angebot angesprochen fühlen, melden sich unter 044 833 39 58 / 079 578 25 94

*Sammlerobjekt: Briefmarke.*

oder per Mail an praesident@philatelie-glattal.ch für den Kurs an. Selbstverständlich ist auch eine Anmeldung mit Brief an Philatelisten-Verein Glattal, 8600 Dübendorf willkommen.

Das detaillierte Kursprogramm wird allen Kursteilnehmern nach der Anmeldung zugestellt. Es kann auch vorgängig jederzeit auf der Homepage unter [www.philatelie-glattal.ch](http://www.philatelie-glattal.ch) aufgerufen und heruntergeladen werden. Für den diesjährigen Kurs hat es noch freie Plätze. Der Philatelisten-Verein Glattal freut sich schon jetzt auf zahlreiche Anmeldungen und hofft auf lehrreiche und unterhaltsame Abende mit dem Umgang der gezackten oder geschnittenen Kleinode.

*Philatelisten-Verein Glattal,  
Dübendorf*

*Markus Wiedersheim, Präsident*

Vortrag zum Thema Brieftauben

## Die Post kommt im Flug

**Der Brieftaubensport-Verein-Glattal-ZH-Oberland hält eine lange Tradition aufrecht: Im Vortrag zum Thema «Phänomen Brieftauben» gibt der Vereinsvorsitzende Hans Burkhard Einblick in eine spannende Welt.**

Die Taubenschwärme, die übers Dorf kreisen, fallen auf. Der eine oder andere wird sich gefragt haben, woher diese Tiere plötzlich kommen. Dazu gibt es eine einfache Erklärung: Sie stammen vom Brieftaubensport-Verein-Glattal-ZH-Oberland, der seinen Sitz in Wangen hat und von Hans Burkhard geleitet wird.

Brieftauben waren vor der Erfindung von Telegrafie und Telefonie die einzige Möglichkeit, Informationen schneller zu übermitteln als durch einen Boten. Zudem konnten Tauben Nachrichten auch ohne Aufsehen über feindliche Stellungen hinweg transportieren. Dazu mussten sie allerdings zuvor vom gewünschten Zielort herbeigeschafft sein, was naturgemäss schwierig war. Zum Transport einer Botschaft muss eine Brieftaube von ihrem Heimatschlag an den Abflugort gebracht werden, wo sie bis zu ihrem Einsatz festgesetzt wird.

Eine vollständige Erklärung des Heimfindeverhaltens der Brieftauben ist bis heute noch nicht gefunden. Heute werden Brieftauben fast ausschliesslich für sportliche Wettbewerbe gehalten und gezüchtet. Die Züchter sind in Brieftaubenzüchtvereinen zusammengeschlossen.

Der Vorsitzende des Brieftaubensport-Vereins Glattal-ZH-Oberland, Hans Burkhard, erzählt aus seinem langjährigen reichen Erfahrungsschatz und bringt den Besuchern das Phänomen «Brieftaube» theoretisch und praktisch näher. Zudem berichtet er über die anspruchsvolle Zucht dieser einmaligen Vögel.

*Ökumenisches Seniorenteam  
Wangen-Brüttsellen  
Wolfram Hechenberger*

### Vortrag «Phänomen Brieftauben»

Donnerstag, 19. Oktober,  
14.15 Uhr, Gsellhof Brüttsellen  
(Kirchgemeindesaal)

*Schneller als die Boten: Brieftauben haben eine lange Tradition.*

Spaziergang für Senioren und Neuzuzüger

## Rundgang für Körper und Seele

**Das Spazierteam der reformierten Kirche unter der Leitung von Sozialdiakonin Margret Pfister lädt zu einem Bummel in Richtung Looren ein.**

Lust auf einen Spaziergang? Angesprochen sind aktive, unternehmungslustige Seniorinnen und Senioren oder Neuzugezogene. Der Anlass bietet Gelegenheit, in Gesellschaft unterwegs zu sein. Wer sich bewegt, tut etwas für die Gesundheit. Die Spaziergänge finden vier Mal im Jahr statt und die Dauer des Bummels soll gewöhnlich nicht länger als eine Stunde sein. Nach Möglichkeit ist unterwegs eine Rastmöglichkeit geplant.

Der nächste Spaziergang findet am

Mittwoch, 11. Oktober statt. Gestartet wird um 14 Uhr bei der reformierten Kirche Dietlikon. Dann geht es die Looren hoch, in Richtung Rosswald, Wallisellen, Spöde, Friedhof und zurück durch die Schrebergärten. Achtung, diese schöne Tour dauert ein wenig länger als gewohnt.

Auskunft und Anmeldung bei Margret Pfister unter Telefon 044 833 66 38.

*Reformierte Kirche Dietlikon*

*Prachtvoll: Dietliker Landschaft bietet Spaziermöglichkeiten.*

**Wir drucken alles...**  **Leimbacher AG**

Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon  
044 833 20 40 [www.leimbacherdruck.ch](http://www.leimbacherdruck.ch)

Einladung zum Gottesdienst mit dem Frauenchor Dietlikon

## Lob und Dank in ergreifender Musik

Im Zentrum des Gottesdienstes steht das ergreifende Lied «For the Beauty of the Earth». Es stammt aus der Feder von John Rutter und wird vom Frauenchor vorgetragen.

Natürlich dürfen weitere Stücke des Chors unter der Leitung von Yvonne Morgenthaler und der Begleitung von Alexander Paine im Programm nicht fehlen. Die Besucher dürfen zudem auch selber in bestimmte Lieder einstimmen. So lassen sie sich durch die Musik in Lob und Dank hineinnehmen und für den Alltag stärken. Der Gottesdienst findet am Sonntag, 8. Oktober um 10 Uhr in der Reformierten Kirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum Apéro.



Pfarrerin Christa Steinhauer

Der Frauenchor lädt die Gottesdienst-Besucher zwischendurch ein, mitzusingen. (Foto: zvg)

Eislaufschule Wallisellen

## Springen, gleiten und Pirouetten drehen

Seit Samstag ist die Eisbahn der Winter World Wallisellen offen. Damit beginnt die Saison auch beim Schlittschuh Club Wallisellen (SCW) sowie bei der Eislaufschule.

Den ganzen Sommer hindurch trainierten die kleinen und grossen Läuferinnen und Läufer in der Eishalle in Dübendorf unter der Leitung von Sandra Ehrbar-Grond. Da die Proskate GmbH, unter der Führung von Sandra Ehrbar, auch diesen Sommer von Anfang April bis

Ende Juli die Eisverwaltung in der Eishalle Dübendorf übernommen hatte, konnten die Mitglieder des SCW und der Eislaufschule Wallisellen unter optimalen Bedingungen trainieren und viele neue Elemente erwerben, festigen, anwenden und variieren. Im SCW erler-

nen mittlerweile zirka 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter ab drei Jahren die elegante und doch sehr anspruchsvolle Sportart Eiskunstlauf. Die Bewegungsformen, Springen, Gleiten und Drehen sind wichtige Grundfähigkeiten in dieser Disziplin, welche so früh wie möglich erlernt werden müssen, da alle späteren Sprünge, Pirouetten, Schritte auf einer soliden Grundtechnik im Eislaufen aufbaut.

### Schnupperkurs für Kinder

Die Eislaufschule bietet für die Kinder, welche das Eislaufen erlernen möchten, einen Schnupperkurs in den Herbstferien an. Der traditionelle Herbstschnupperkurs findet von Montag, 16. bis Freitag, 20. Oktober jeweils von 9.30–10.10 Uhr statt. Angeboten werden dieses Jahr neu ein Herbstferien-Camp vom 9. bis 13. Oktober und vom 16.–20. Oktober für die Anfänger, Fortgeschrittenen und Profis. Der Schnupperkurs sowie das Herbst-

camp wird unter der Leitung unserer Swiss Olympic Trainerin, Sandra Ehrbar und ihrem Team durchgeführt. Ab 23. Oktober beginnen die verschiedenen und sehr beliebten Kinder- aber auch Erwachsenen-kurse. In den Kursen gibt es für jedes Leistungsniveau den passenden Kurs, in welchem alle Teilnehmenden optimal und weitestgehend auf ihre Bedürfnisse gefördert werden. Für die Kinder, welche von einer späteren Eiskunstlaufkarriere träumen, setzt sich die Eislaufschule von Anfang an für eine optimale Nachwuchstalentförderung ein, um diesen Traum zusammen mit den jungen Athletinnen und Athleten zu erreichen. In der Talentförderung profitieren die Athletinnen und Athleten zusätzlich von einem Ballett/Tanztraining und von einem Konditionstraining. Weitere Infos: [www.eislaufschule-wallisellen.ch](http://www.eislaufschule-wallisellen.ch)

Schlittschuh Club Wallisellen  
Marianne Kern, Präsidentin

Ab auf die Eisbahn: Manege frei für junge Schlittschuhtalente.



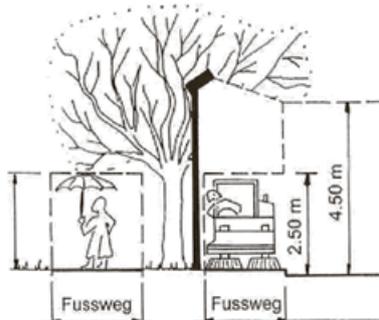
## Wir helfen Ihnen Ihre ungebetenen Gäste loszuwerden

- Marderabwehr
- Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung
- Fassadenschutz gegen Tauben, Kleinvögel und Spinnen

Dorfstrasse 13 · 8306 Brüttisellen · Telefon 044 807 50 50 · [www.insekta.ch](http://www.insekta.ch)

## Pflanzenrückschnitte

Zur Sicherung des Fussgänger- und des Strassenverkehrs, insbesondere im Zusammenhang mit den Schulwegen sowie zur Gewährleistung der Arbeiten durch die Unterhaltsdienste (Winter- und Sommerdienste) sind Pflanzen im Bereich von Strassen und Wegen sowie bei Hydranten gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen so zu unterhalten, dass keine Behinderungen oder Gefahren entstehen.



- Hecken müssen hinter die Strassen- bzw. Trottoirgrenze zurückgeschnitten werden.
- Bäume und deren Äste, die in den Strassenraum ragen, müssen hinter die Strassen- bzw. Trottoirgrenze und/oder bis auf eine Lichtraumhöhe von 4.50m bei Strassen und 2.50m bei Gehwegen zurückgeschnitten werden.
- Bäume müssen von morschen Ästen befreit werden.
- Strassenbeleuchtungen, Hausnummern und Strassensignalisationen müssen von überwuchernden Pflanzen befreit werden.
- Wasserhydranten müssen gut sichtbar und ohne Behinderung bedienbar sein.
- Insbesondere im Bereich von Ausfahrten und Parkplätzen müssen die minimalen Sichtweiten gemäss VSS-Norm dauerhaft freigehalten werden. Innerhalb der Sichtbereiche dürfen Pflanzen etc. eine Höhe von 80cm nicht überragen.

Privatstrassen, die wie öffentliche Strassen begangen oder befahren werden, sind den öffentlichen Strassen gleichgestellt.

Wir bitten die Grundeigentümer, allfällige Mängel so rasch wie möglich zu beheben. Eigentümer, die diese Anordnungen nicht befolgen, werden gebührenpflichtig aufgefordert, die Versäumnisse nachzuholen. Im weiteren Unterlassungsfall wird der Rückschnitt gestützt auf § 18 Abs. 2 Strassenabstandsverordnung durch eine von der Gemeinde bestimmte Gartenbaufirma unter Verrechnung für Umtriebe und Arbeit an den verantwortlichen Eigentümer vorgenommen.

Raum, Umwelt + Verkehr Dietlikon  
Abteilung Planung und Infrastruktur Wangen-Brüttisellen



Das Familienbad  
der Gemeinden Dietlikon  
und Wangen-Brüttisellen

## SHIATSU-THERAPIE NEU BEI UNS IM AQUA-LIFE

Sportanlagen Faisswiesen AG · Faisswiesen 10 · 8305 Dietlikon  
T 044 833 18 44 · F 044 833 18 75 · www.aqua-life.ch · info@aqua-life.ch

## Oel- und Gasbrenner Feuerungskontrolle Solaranlagen

Hilpertshauer Wärmeservice · Birkenstrasse 6 · 8306 Brüttisellen  
www.h-ws.ch · info@h-ws.ch · 044 833 63 77 · 078 830 63 57



## Baby-Schwimmen

Nächster Kursblock: 23. Oktober 2017 bis 15. Januar 2018

Nebst unseren Kinderschwimmkursen bieten wir auch Baby-Schwimmen im aqua-life an. Das Baby-Schwimmen ist ein Wohlfühlmoment für das Kind, welches es zusammen mit einem Elternteil im Element Wasser geniessen kann. Im angenehm temperierten Wasser (34°C) soll Ihr Kind Freude an diesem Element entwickeln. Wir freuen uns, Sie bei diesen Kontakten begleiten und unterstützen zu dürfen!

Jeweils am Montagmorgen finden folgende Kurse statt:

4 – 8 Mt.	09.15 – 09.45 Uhr	Baby 1
8 – 12 Mt.	09.50 – 10.20 Uhr	Baby 2
12 – 21 Mt.	10.25 – 10.55 Uhr	Baby 3
Ab 22 Mt.	11.00 – 11.30 Uhr	Family 1

Die Anmeldeformulare liegen am Empfang des aqua-life auf oder können auch unter [www.aqua-life.ch](http://www.aqua-life.ch) heruntergeladen werden. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Ihrem Baby oder Kleinkind!

Ihr aqua-life Team

Pfister GmbH · Tel 043 499 88 88 · www.pfister-holzbau.ch  
Zürich · Katzenschwanzstr. 47 · 8053 Zürich-Witikon  
Dietlikon · Im Weizenacker 5 · 8305 Dietlikon

fenster · küchen  
dachfenster  
einbauschränke  
türen · dachkonstruktionen  
einbruchsicherungen · terrassenböden  
treppenbau · kinderspielplätze

schreinerei · zimmererei · parkett **Pfister**

## Herbstferien- Kurswoche für Kids 16.–20. Oktober 2017



Wir führen in der zweiten Herbstferienwoche wiederum eine Schwimm-Kurswoche durch.

**Kurs 1: Goldfisch** 09.15–09.45 Uhr Mo/Mi/Do/Fr (ausgen. Di)  
 Niveau: etwa Seehündli/Krebs  
 Alter: ca. 4–5 Jahre  
 Kosten: 4×30 Min / Fr. 50.–

**Kurs 2: Forelle** 09.50–10.35 Uhr Mo/Mi/Do/Fr (ausgen. Di)  
 Niveau: etwa Seepferd/Frosch  
 Alter: ca. 5–6 Jahre  
 Kosten: 4×45 Min / Fr. 70.–

**Kurs 3: Delphin** 10.40–11.25 Uhr Mo/Mi/Do/Fr (ausgen. Di)  
 Niveau: etwa Pinguin/Tintenfisch/Krokodil  
 Alter: ca. 7–8 Jahre  
 Kosten: 4×45 Min / Fr. 70.–

**Kurs 4: Technik** 11.30–12.15 Uhr Mo/Mi/Do/Fr (ausgen. Di)  
 Niveau: Eisbär/Wal/Hecht/Technik  
 Alter: ca. 9–11 Jahre  
 Kosten: 4×45 Min / Fr. 70.–

**Teilnehmer** Die Teilnehmerzahl ist beschränkt – bei zu kleiner Teilnehmerzahl wird der Kurs abgesagt.

**Anmeldung** So rasch als möglich direkt am Empfang des «aqua-life». Die Anmeldung ist verbindlich.

Details entnehmen Sie aus der Ausschreibung, welche am Empfang im aqua-life aufliegt oder auf unserer Homepage [www.aqua-life.ch](http://www.aqua-life.ch) bereit steht.

*Ihr aqua-life-Team*

## NEU im Angebot Aqua-Fun



**Haben Sie schon ausprobiert wie  
mitreissend es ist, im Wasser zu fetziger Musik zu trainieren?**

In einer Kombination von Fitness und Tanzmoves kurbeln Sie die Fettverbrennung an – und das Ganze macht sogar Spass! Ein Ausdauertraining, das den ganzen Körper sowie Herz und Kreislauf trainiert. Bauch, Beine, Po aber auch der Oberkörper wird so sehr intensiv bearbeitet und das ganz ohne Belastung der Gelenke, da Sie sich im Wasser befinden. Wir trainieren im Flachwasser wie auch gewisse Sequenzen im Tiefwasser.

**Daten: Kursblock vom 24.8.2017 – 14.12.2017  
 Jeweils Donnerstag, 19.35 – 20.20 Uhr  
 Neueinstieg jederzeit möglich!**

Anmeldemöglichkeiten am Empfang des aqua-life oder auf unserer Homepage unter [www.aqua-life.ch](http://www.aqua-life.ch).  
 Trainieren Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

*Ihr aqua-life Team*

## Unsere Winteröffnungszeiten



### Liebe Gäste des aqua-life

Ab 8. Oktober 2017 ist unser schönes Hallenbad mit dem beliebten Aussensprudelbecken (33°C wieder für Sie wie folgt geöffnet:

	Hallenbad
Montag	06.00–21.00 Uhr
Dienstag	12.00–21.00 Uhr
Mittwoch	06.00–21.00 Uhr
Donnerstag	08.00–21.00 Uhr
Freitag	08.00–21.00 Uhr
Samstag	09.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–18.00 Uhr

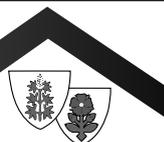
Bitte beachten Sie, dass Sie für das Frühschwimmen (Montag und Mittwoch von 06.00–08.00 Uhr) ein Abonnement benötigen (10er-Abo, Saison- oder Jahresabonnemen).

Unser Angebot und alle unsere Events finden Sie unter [www.aqua-life.ch](http://www.aqua-life.ch).

Das aqua-life Team freut sich auf Ihren Besuch!

**GEWERBE-VEREIN**

**WANGEN-BRÜTTISELLEN**



**Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen  
unsere Mitglieder des Gewerbevereins  
Wangen-Brüttisellen.**

[www.gvwb.ch](http://www.gvwb.ch)



Rest der Amtsdauer 2014–2018

## Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission

### Anordnung 2. Wahlgang

Der Gemeinderat hat den zweiten Wahlgang für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission auf den 26. November 2017 festgesetzt.

Der zweite Wahlgang wird nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Politischen Rechte (GPR) und der Verordnung über die Politischen Rechte (VPR) durchgeführt. Es wird ein leerer Wahlzettel verwendet. Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politi-

schen Wohnsitz in der Gemeinde hat.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat

### Stadtpolizei Dübendorf

## Polizeichef feiert 25. Dienstjubiläum

Diesen Tag wird Walter Schweizer nicht vergessen: Der Polizeichef der Stadtpolizei Dübendorf hat am Montagmorgen sein 25-jähriges Dienstjubiläum mit einer Überraschung gefeiert.

Während einer dienstlichen Sitzung wurde er kurz nach 10.30 Uhr mit einem amerikanischen Polizeiauto überrascht. Dieses entführte ihn auf eine unvergessliche Patrouillenfahrt, welche ihn zuerst nach Hause zu seiner Familie brachte. Sie durfte ihn weiter in diesem speziellen Fahrzeug begleiten.

Die Fahrt ging nach Gockhausen, wo sein Team der Stadtpolizei bereits auf ihn wartete. Gemeinsam wurde mit alkoholfreien Getränken auf die vergangene Zeit angestossen. Beim darauffolgenden gemütlichen Mittagessen lebten vergangene dienstliche Einsätze und Episoden auf. Der bald 54-jährige Polizeichef ist seit einem Vierteljahrhundert im Polizeidienst der Stadt Dübendorf tätig, davon über zehn Jahre in der Funktion als Polizeichef.

Abteilung Sicherheit

Für einmal auf Patrouille mit einem amerikanischen Polizeiauto: Polizeichef Walter Schweizer. (Foto: zvg)

**MB Service**  
**Haustechnik**

- Sanitäre Installationen
- Badezimmerumbau
- Boilerentkalkungen
- Ablaufreinigungen
- Reparaturen

Ihr Sanitär. 043 495 51 61 mb-service.ch  
Haldenstrasse 26b · 8306 Brüttisellen

**24h-Notfallservice**

### Flugplatz Dübendorf: Historischer Flugplatz mit Werkflügen

## Anordnung kommunale Urnenabstimmung am 26. November 2017

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 2. Oktober 2017 die kommunale Urnenabstimmung über den Flugplatz Dübendorf: Historischer Flugplatz mit Werkflügen auf den 26. November 2017 festgesetzt. Den Stimmberechtigten wird die nachstehende Frage zur Beantwortung unterbreitet:

Wollen Sie den interkommunalen Vertrag zwischen den Gemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen für die Gründung einer gemischtwirtschaftlichen Aktiengesellschaft zum Betrieb des Flugplatzes Dübendorf als historischer Flugplatz mit Werkflügen gemäss Abstimmungsunterlagen annehmen und damit einen einmaligen Kostenanteil am Aktienkapital von CHF 320 000 sowie einen jährlich wiederkehrenden Kostenanteil mit einem Kostendach von CHF 208 000 am jährlichen Betriebsdefizit von CHF 1,3 Mio. bewilligen?

Ja oder Nein

Die ausführlichen Informationen zu dieser Vorlage werden die Stimmberechtigten mit den Abstimmungsunterlagen erhalten.

Gegen diesen Beschluss kann innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 151a Gemeindegesetz in Verbindung mit § 146 Gesetz über die politischen Rechte). Der Beschluss liegt während der Rekursfrist in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Gemeinderat

## Ausschreibung von Bauprojekten

**Stefan Rak**, Zelglistrasse 24, 8602 Wangen

Erstellung aussen aufgestellte Wärmepumpe, Vers. Nr. 1062 auf Kat.Nr. 5844, Zelglistrasse 24, 8306 Brüttisellen, gemäss Baugespann (W2 50%).

### Planaufgabe/Rechtsbeihilfe

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während der Schalteröffnungszeiten bei der Abteilung Planung und Infrastruktur eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich (Brief inkl. original Unterschrift, E-Mails sind nicht zulässig) bei der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Planung und Infrastruktur, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen bestellt werden. Für die Zustellung des Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 40.– erhoben. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Planung und Infrastruktur

**GalaTech**

Ihr kompetenter Fachmann für  
**elektrische Installationen**  
aller Art in  
Neubau - Umbau - Service

**Telefon 044 888 23 60**

8602 Wangen galatech@bluewin.ch

**www.galatech.ch**

# Sonntagsverkauf

Coop Dietlikon Center

**8. Oktober 2017, 10–18 Uhr**

**10%**

**Rabatt**

**auf das ganze Sortiment\***

**Coop Restaurant: Grosser Brunch bis 14.30 Uhr**

Coop Dietlikon Center | Industriestrasse 28 | 8305 Dietlikon

\*Nicht gültig für: Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo-Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Weinmessen, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant, Coop Take-it, Coop Bistro, Ca'Puccini, Coop Bau+Hobby, Coop to go, Karma-Shop.

**coop**

Für mich und dich.



## Papier-sammlung

Samstag, 7. Oktober

**ACHTUNG**  
Papier vor 8.00 Uhr bereitstellen!

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) am Sammeltag vor **08.00 Uhr** an den für die Kehrichtabfuhr üblichen Stellen bereit (**nicht** bei den Sammelmulden). Beachten Sie, dass nur **gut** verschürtes Papier abgeführt wird (bitte in **handlichen** Bündeln).

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

**Da der Erlös den Vereinen zu-steht, sind wir Ihnen sehr dank-bar, wenn Sie Ihr Altpapier der monatlichen Papiersammlung mitgeben.**

Besten Dank für Ihre Beteiligung am Altpapier-Recycling.

Bei vergessenem Altpapier ist dies beim sammelnden Verein zu melden:

*Dorfteil Brüttisellen:*  
Fussballclub Brüttisellen,  
Telefon 078 769 22 62  
(ab 8.00 Uhr erreichbar)

*Dorfteil Wangen:*  
Unihockey-Club «Elch»,  
Telefon 079 336 25 60  
(ab 9.00 Uhr erreichbar)

*Abteilung Planung und Infrastruktur*

## Amtliche Todesanzeige

**Zindy, Gregor**, geboren am 18. Februar 1946, wohnhaft gewesen 8306 Brüttisellen, Sennhüttenstrasse 1, verstorben am 28. September 2017  
*Bestattungsdienste*



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

## EIN TODESFALL – WAS IST ZU TUN?

9. November 2017

### Informationsveranstaltung

**7 Dinge, die Sie bereits heute für Ihren Todesfall vorbereiten können**

- Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag im Überblick
- Hinterlegung Ihrer Bestattungswünsche bei den Bestattungsdiensten
- Was können Sie vorbereiten, um die Hinterbliebenen nach dem Todesfall zu entlasten
- Wer kümmert sich darum, wenn keine Angehörigen da sind?

### Datum und Zeit

Donnerstag, 9. November 2017  
14.15 Uhr bis ca. 16.45 Uhr inkl. Pause

### Ort

Gsellhof, Schüracherstrasse 8, Brüttisellen

### Referenten

Corina und Fabrizio Soncini, Dimovera  
Gaby Egger, Leiterin Bestattungsdienste  
Marlis Dürst, Begrüssung und Moderation

Der Eintritt ist kostenlos. Alle sind willkommen, eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Bestattungsdienste Wangen-Brüttisellen



**HALTER AG**  
Sanitär-Heizung-Klima

Wir kümmern  
uns darum.

Alte Landstrasse 12 | 8600 Dübendorf  
info@halterag.ch | www.halterag.ch | 044 825 15 62

bliggenstorfer  
erbschafts-treuhand

damit die vergangenheit  
in freudiger erinnerung bleibt

Heinrich Bliggenstorfer  
Inhaber des Zürcher  
Notar-, Grundbuch- und  
Konkursverwalter-Patents

Dorfstr. 11 · 8302 Kloten  
Postfach 81  
Fax 044 881 28 12  
Tel. 044 881 28 11

Pro Senectute Kanton Zürich

## Herbstsammlung 2017



Armut im Alter existiert auch im reichen Kanton Zürich. Sie ist oft unsichtbar und doch weit verbreitet. Leider geniessen nicht alle älteren Menschen materielle Sicherheit und Wohlstand.

Seit fast 100 Jahren unterstützt Pro Senectute Kanton Zürich ältere Menschen mit einem umfassenden Angebot an Dienstleistungen. Die kostenlose Sozialberatung hilft Betroffenen und Angehörigen bei finanziellen, rechtlichen und administrativen Fragen.

Die alljährlich stattfindende Herbstsammlung bietet Gelegenheit, sich in Form einer Spende mit den älteren Menschen in der Gemeinde und im Kanton zu solidarisieren.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung lokaler Aktivitäten in unserer Gemeinde, gleichzeitig unterstützen Sie die Altersarbeit im ganzen Kanton Zürich.

Die Ortsvertretung und zahlreiche Freiwillige danken Ihnen schon jetzt für Ihre wertvolle Unterstützung.

Leitung Ortsvertretung Dietlikon  
Erika Heubeck

Gemeinderat  
Roger Würsch

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## Fachstelle für Altersfragen

Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal

### Unser Angebot für die Region:

Ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

- Treuhanddienst
- Sozialberatung
- Ortsvertretungen
- Generationen im Klassenzimmer
- Steuerklärungsdienst
- Individuelle Finanzhilfe
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

**Pro Senectute Kanton Zürich  
Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal**

Lindenhofstrasse 1 • 8180 Bülach • Telefon 058 451 53 00  
dc.unterland@pszh.ch www.pszh.ch

## HR. Meier Partner AG

Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen

Erfahrung und Qualität seit über 40 Jahren

### Heizungsfachmann für:

- kompetente Beratung – Umbau, Neubau, Sanierung
- Planungs- und Montagearbeiten
- Energieberatung
- Wartungs- und Serviceverträge Öl-/Gasheizung
- 24 Stunden-Service

**Testen Sie uns – rufen Sie uns an!**

Tel. 044 833 14 24 www.hrmeier.ch info@hrmeier.ch



## Feuerwehr Dietlikon

### Feuerwehrlaute gesucht!

23  
Okt. 2017

Hofwiesenstrasse 30, 8305 Dietlikon

### Wir suchen per 2018 Verstärkung

**Wen suchen wir:**

- Männer oder Frauen zwischen 20 und 42 Jahren
- mit Wohn- und/oder Arbeitsort in Dietlikon
- kein Problem mit der Verständigung in Deutsch
- du bist motiviert ca. 15 Übungen pro Jahr am Abend regelmässig zu besuchen (verschiedene Wochentage)
- gesund und in guter körperlicher Verfassung

Dann schau vorbei am

### Informationsabend

Montag, 23. Oktober 2017, 19.30 Uhr  
Feuerwehrdepot, Hofwiesenstrasse 30, Dietlikon

[www.feuerwehr.dietlikon.ch](http://www.feuerwehr.dietlikon.ch)

## DER NEUE TOYOTA RAV4

4x4 UND HYBRID  
DIE IDEALE KOMBINATION FÜR DIE SCHWEIZ.



ALWAYS A  
BETTER WAY



Jetzt Probe fahren! toyota.ch

### Grütli-Garage

Grütli-Garage  
A. Winterthurerstr. 19  
8309 Nürensdorf  
T +41 (0)44 836 85 05

RAV4 Hybrid Style FWD, 2.5 HSD, 145 kW, Ø Verbr. 5.0 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub> 116 g/km, En.-Eff. B, Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 139 g/km.

## Papier-sammlung

**Samstag, 7. Oktober**

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) **bis spätestens 07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehr-richtabfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass **nur gut verschnürtes Papier in handlichen Bündeln** abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

Die Dietliker Vereine sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Papier den monatlichen Sammlungen mitgeben, denn der Erlös kommt vollumfänglich den sammelnden Vereinen zu!

Sammelnder Verein:  
Handballclub Pfadi,  
079 422 32 29

Raum, Umwelt + Verkehr



**pro infirmis**  
Eine Patenschaft für behinderte Kinder ist etwas Besonderes! Ermöglichen Sie finanzielle Direkthilfe. Informationen finden Sie unter: [www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch)

## Knabenschiessen 2017

### Ehrung der besten Dietliker Schützen

Das diesjährige Knabenschiessen ist bereits wieder Geschichte. Im Rahmen der Ehrung der fünf besten Dietliker Schützeninnen und Schützen fand ein kleines Plausch-Turnier mit Hightech Luftgewehren in der Schiessanlage Hüenerweid statt, gefolgt von der Siegerehrung und dem anschliessenden Apéro. Luca Romano, der zu diesem Anlass leider verhindert war, schnitt am Knabenschiessen 2017 mit 30 Punkten am besten ab. Er erhält somit den offiziellen Knabenschiessen-Wimpel «de Besch»

vo Dietlikon.» Das Plausch-Turnier mit grossem Vorsprung gewonnen hat Lilian Zwygart. Ein herzliches Dankeschön geht an Heiri Ganz und Hugo Tschopp für die fachmännische Instruktion.

Allen 18 jungen Dietliker Teilnehmerinnen und Teilnehmern danken wir für ihr Mitmachen am diesjährigen Knabenschiessen und gratulieren Luca Romano, Nicola Brunner, Lilian Zwygart, Belinda Gallo und Dominic Thurston zu ihren guten Resultaten!

Präsidiales + Controlling



Gute Stimmung am Plausch-Turnier.



Dominic, Lilian, Belinda und Nicola, flankiert von den Instruktoren Hugo Tschopp und Heiri Ganz.

## Karton-sammlung



**Freitag, 13. Oktober**

Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehr-richtabfuhr üblichen Stellen bereit.

Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

### ACHTUNG

Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

- Papier
- beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
- Styropor und andere Verpackungstoffe
- Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)
- Nieten und Klammern

Raum, Umwelt + Verkehr

## Sicherheitstipp

### Heimwerken, Handwerken

In der Schweiz verletzen sich rund 57000 Personen bei der Pflege und beim Unterhalt von Haus und Garten sowie bei anderen Heimwerkerarbeiten so schwer, dass sie zum Arzt gehen müssen.

Die häufigsten Unfallursachen sind mangelnde Erfahrung, Unwissenheit im Umgang mit Maschinen und Geräten oder deren unzumutbarer Einsatz sowie Zeitdruck. Die meisten Unfälle könnten durch geeignete Vorsichtsmassnahmen vermieden werden.

### Tipps:

- Bedienungsanleitung: Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch einer Maschine/eines Geräts die Bedienungsanleitung genau durch und machen Sie sich mit möglichen Gefahren und dem Abschaltmechanismus vertraut.
- Schutzausrüstung: Tragen Sie je nach Arbeit und Gerät Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz, Staubschutz und solide Schuhe.

Binden Sie lange Haare und lose Kleider zusammen, legen Sie Halstücher und Schmuck ab, tragen Sie geschlossene Schuhe.

- Fehlerstrom-Schutzschalter: Verwenden Sie bei Arbeiten im Freien immer einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schutzschalter/RCD). Ein FI-Schalter un-

terbricht den Stromkreis sofort und kann damit Leben retten. Überprüfen Sie zudem Elektrokabel auf Defekte und führen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden.

bfu – Sicherheitsdelegierter der Gemeinde Dietlikon  
Telefon 044 835 82 22, [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)





An die Anwohnerinnen und Anwohner  
des Bahnhofs Dietlikon

Olten, im Oktober 2017

**Tag- und Nachtarbeiten: Nacharbeiten der Fahrplannerneuerung 2016**

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner

Die SBB unterhält eines der meistbefahrenen Bahnnetze der Welt. Was so intensiv genutzt wird, muss auch gepflegt werden. Zur Verbesserung der Infrastruktur und damit die Züge auch künftig pünktlich und sicher verkehren können, hat die SBB im Jahr 2016 die Fahrpläne (u. a. Gleise, Schwellen und Schotter) beim Bahnhof Dietlikon umgebaut. Nun müssen noch die Nacharbeiten (Bankettsicherungen) im Bereich des Umbaus von Mitte Oktober bis Anfang November 2017 ausgeführt werden.

Um den Zugverkehr tagsüber aufrecht zu erhalten und die Sicherheit unserer Mitarbeitenden gewährleisten zu können, ist die SBB gezwungen, einige der Arbeiten im Gleisbereich in der Nacht bei gesperrtem Gleis und ausgeschalteter Fahrleitung zu realisieren. Wir führen in der Nacht nur Arbeiten aus, die wir am Tag nicht realisieren können, weil sie zu nahe an den fahrenden Zügen oder der Fahrleitung sind.

Die Hauptarbeiten werden in der Nacht ausgeführt. Zudem führen wir teilweise tagsüber Installationsarbeiten sowie An- und Abtransporte von Maschinen und Materialien aus. Zusätzlich finden in der Nacht diverse Logistikfahrten auf den Gleisen, welche zu Lärm- und Schallemissionen führen. Auf der Rückseite finden Sie eine Aufstellung der geplanten Arbeiten, welche teilweise lärmintensiv sind.

Wir sind uns bewusst, dass dies für Sie unangenehm ist, und bemühen uns, die Emissionen während der Bauarbeiten auf ein Minimum zu reduzieren. Bei Fragen stehe ich Ihnen als Projektleiter unter 079 894 33 22 zur Verfügung.

Für die Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns und bitten Sie um Verständnis.

Freundliche Grüsse

Mario von Arx  
SBB Infrastruktur Projektleiter

Jasmin Huwyler  
SBB Kommunikation Infrastruktur

**Übersicht über die vorgesehenen Tagarbeiten**

Von	Bis	Zeit	Art der Arbeiten	Lärmbe- lastung
13.10.2017	10.11.2017	07.00 - 17.00	Installationsarbeiten An- und Abtransporte von Maschinen und Ma- terialien.	■ ■ ■

**Übersicht über die vorgesehenen Nachtarbeiten**

Die nachstehend angegebenen Nächte verstehen sich inklusive Reservenächte.

Von	Bis	Zeit	Art der Arbeiten	Lärmbe- lastung
15./16.10.2017	2./3.11.2017	22.00 - 07.00	Bau der Bankettsiche- rungen entlang dem Gleis 3 im Bahnhof Dietlikon	■ ■ ■

**Legende Lärmbelastung:**

■ ■ ■	Relativ tiefe Belastung
■ ■ ■ ■	Relativ mittlere Belastung
■ ■ ■ ■ ■	Relativ hohe Belastung

Bitte beachten Sie, dass die aufgeführten Daten und Zeiten auf dem heutigen Wissensstand basieren. Aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen während des Bauens (z.B. Unwetter, Defekte bei Maschinen) kann das Bauprogramm kurzfristig angepasst werden.

## Bauausschreibung

**Bouvard Yves und Simone**, Klimmweg 6, 8305 Dietlikon; Erstellung eines Aussenwandkamins, Klimmweg 6, Grundstück Nr. 2920, Gebäude Nr. 591; 2-geschossige Wohnzone W2M 1.5 / ES II

### Rechtsmittel

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.- verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314-316 PBG).

Baubehörde

## E-Rechnung

### Sicher

Die E-Rechnung ist so sicher wie Ihr E-Banking.

Ab sofort ist auch die Gemeinde Dietlikon E-Rechnungstellerin. Mehr Infos unter:

[www.e-rechnung.ch](http://www.e-rechnung.ch).



**Im Kleinen  
Grosses  
bewirken.**

Goodwill

[www.heks.ch](http://www.heks.ch)  
PC 80-1115-1



**HEKS  
EPER**

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



**DER NEUE  
NISSAN QASHQAI.  
BEREIT FÜR MEHR?**



**SCHON AB FR. 21 590.-**

Verbrauch kombiniert: 3,8-5,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 99-134 g/km; Energieeffizienz-Kat.: A bis E. Ø aller verkauften Neuwagen in der Schweiz: 134 g/km. NISSAN QASHQAI VISIA, 1.2 DIG-T, 115 PS (85 kW), 5,6 l/100 km, 129 g CO<sub>2</sub>/km; Energieeffizienz-Kat.: E. Katalogpreis Fr. 22 990.-, abzgl. NISSAN Top-Bonus Fr. 1400.-, Nettopreis Fr. 21 590.-. Das gezeigte Modell kann Sonderausstattungen enthalten. Angebot ist gültig für Bestellungen von Privatkunden bei allen an der Aktion teilnehmenden NISSAN Partnern vom 01.08.2017 bis 30.09.2017 oder bis auf Widerruf. NISSAN SWITZERLAND, NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Postfach, 8902 Urdorf.



**Neugut-Garage Flury AG**  
Neugutstrasse 57  
8304 Wallisellen  
Tel.: 044 877 30 00

Professional • Personal • Partnership

**P's 4U GmbH**  
make it simple

Wollen Sie sicher sein, dass Ihre **Ferien-Bilder** an einem **guten Ort** aufgehoben sind?

Wir haben die Lösung, denn wir **verstehen** Ihre IT und EDV-Anliegen.

IT Support 8602 Wangen  
Consulting 044 888 27 27  
Monitoring [www.p-4u.ch](http://www.p-4u.ch)

reformierte  
kirche  
wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36  
8602 Wangen

Sekretariat: Petra Kreinz  
Montag–Freitag von 8–12 Uhr  
Tel. 044 833 35 03  
petra.kreinz@zh.ref.ch  
www.ref-wangen-bruettisellen.ch

Pfarrer Beat Javet  
Tel. 044 833 34 47  
beat.javet@zh.ref.ch

Pfarrer Roberto Schuler  
Tel. 044 833 33 91  
roberto.schuler@zh.ref.ch

Sigristenteam: 077 465 45 58

**Samstag, 7. Oktober**

19.00 BrüWaJuch, Treff für  
Jugendliche ab der  
1. Oberstufe in der  
Militärunterkunft Schule  
Oberwisen in Wangen.  
Gemeinsames Essen,  
Spiel und Spass

**Sonntag, 8. Oktober**

17.15 Musik + Wort in der Kirche  
Wangen  
Thema: Anton Bruckner  
(1824–1896)  
Wort: Pfr. Beat Javet  
Musik: Kirchenchor  
Wangen-Brüttisellen  
unter der Leitung  
von Stephan Lauffer  
Orgel: Jung-Min Lee  
Kollekte: Kirchlicher  
Sozialdienst

**Mittwoch, 11. Oktober**

ab 11.30 Mittagsplausch für  
Seniorinnen und Senioren  
im Restaurant «Sternen»,  
Wangen. Anmeldung bis  
Dienstag, 10. Oktober,  
12 Uhr, an das Sekretariat  
der Kirchgemeinde,  
Telefon 044 833 35 03  
(morgens)

**Alterszentrum Hofwiesen**  
Nächster ökum. Gottesdienst am  
Donnerstag, 19. Oktober, 10.00  
Uhr mit Pfr. Beat Javet.



Fadackerstrasse 11  
8305 Dietlikon  
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:  
Beatrice Nuzzi / Rita Winiger  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr  
Tel. 044 833 08 88  
beatrice.nuzzi@kath-dietlikon.ch  
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:  
Luis Capilla, Pfarradministrator  
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter  
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.  
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.  
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.  
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

**Samstag, 7. Oktober**

18.00 Eucharistiefeier  
Opfer: Seelsorgeanliegen  
der Pfarrei

**Sonntag, 8. Oktober**

08.30 Santa Messa  
10.30 Firmung in Wallisellen

**Dienstag, 10. Oktober**

09.00 Eucharistiefeier  
19.30 Santo Rosario

**Donnerstag, 12. Oktober**

09.00 Rosenkranzgebet  
18.00 Innehalten

**Pflegezentrum Rotacher**

**Freitag, 6. Oktober**  
10.00 ökum. Gottesdienst  
Erntedank  
Reto Häfliger, Seelsorge PZ

**Freitag, 13. Oktober**  
10.00 Gottesdienst  
Alexandra Dosch,  
Pastoralass. Wallisellen



Dorfstrasse 15  
8305 Dietlikon  
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat: Petra Erhardt  
Di–Fr, 9–11 Uhr  
Tel. 044 833 21 80  
dietlikon@zh.ref.ch

Pfarrämter:  
Christa Nater  
Tel. 044 833 40 70  
christa.nater@zh.ref.ch

Christa Steinhauer  
Tel. 044 833 22 50  
christa.steinhauer@zh.ref.ch

Sozialdiakonie:  
Margret Pfister, 044 833 66 38  
margret.pfister@zh.ref.ch

Jugend- und Familienarbeit, rpg:  
Dave Dünneisen  
Tel. 044 833 26 48  
dave.duenneisen@zh.ref.ch

**Sonntag, 8. Oktober**

10.00 Kirche  
Gottesdienst mit Frauenchor  
Pfrn. Christa Steinhauer  
Alexander Paine, Orgel  
Kollekte: team72  
Im Anschluss Apéro

**Nächste Taufsonntage**

12. November Pfrn. Christa  
Steinhauer  
03. Dezember Pfr. Paul Buol  
14. Januar Pfr. Peter Kundt

**Information Sekretariat –  
während den Herbstferien:**

Das Sekretariat bleibt vom Montag,  
9. Oktober bis und mit Montag,  
16. Oktober geschlossen. Wenn Sie  
einen Fahrdienst für den Sonntags-  
Gottesdienst am 15. Oktober wün-  
schen, melden Sie sich bitte direkt  
bei Sozialdiakonin Margret Pfister  
(044 833 66 38 bis Donnerstag  
12. Oktober, bis 16.00).  
Vielen Dank.

**Spende  
Blut  
Rette  
Leben.**



Berteau Dorftreff  
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon  
Telefon 044 833 60 58  
www.feg-dietlikon.ch

Royal Rangers Dietlikon  
(christliche Kinder- und  
Jugendarbeit)  
Starter (7–8 Jahre)  
Kundschafter (9–11 Jahre)  
Pfadfinder (12–14 Jahre)  
lea.hiltebrand@gmx.ch  
Tel. 076 465 65 56  
www.42.royalrangers.ch

**Sonntag, 8. Oktober**

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
Predigt: George Kistler  
mit Kinderprogramm

Leuchtende Tage:  
Nicht weinen,  
dass sie vorüber.  
Lächeln,  
dass sie gewesen.

Konfuzius

**Ref. Kirche Dietlikon  
Veranstaltungen**

**Mittwoch, 11. Oktober**

14.00 Treffpunkt vor der  
reformierten Kirche  
Spaziergang in und um  
Dietlikon...  
Leitung: Margret Pfister  
Mit Anmeldung bis  
5. Oktober bei Margret  
Pfister 044 833 66 38 oder  
margret.pfister@zh.ref.ch

**Vorschau auf  
Veranstaltungen**

**Montag, 16. Oktober**

19.00 Kirchengemeindehaus  
Spektrum Frau  
Thema: «Schlafprobleme  
im Alter» – Kursleiterin  
Silvia Vogt (Pro Senectute)  
keine Anmeldung nötig  
Leitung und Auskunft:  
Margret Pfister

**Vermählungskarten**

**Geburtsanzeigen**



**Leimbacher AG**

Druckerei  
Claridenstrasse 7  
8305 Dietlikon  
Telefon 044 833 20 40  
www.leimbacherdruck.ch

schnell, zuverlässig und individuell  
nach Ihren Wünschen

Anzeigen in schöner Ausführung!  
Wir beraten Sie gerne

## Veranstaltungen 7. bis 14. Oktober

**Freitag, 6. Oktober, 20.00 Uhr und Samstag, 7. Oktober, 20.00 Uhr**  
Simon Enzler und seine «Privatsphäre». Preisgekrönte Satire im Kleintheater Berthea-Dorftreff. Tickets à Fr. 22.– können nur telefonisch bestellt werden ab Montag, 2. Oktober zwischen 17–20 Uhr unter 079 883 05 79. Veranstalter: Kulturtreff Dietlikon

**Dienstag, 10. Oktober, 14–17 Uhr**  
Seniorenjass im Restaurant Freihof Brüttisellen, Auskunft: Silvia Peter, Telefon 044 833 65 73

**Dienstag, 10. Oktober, 19 Uhr**  
Dietliker FDP-Stamm, Restaurant Bahnhof. Ungezwungener Rahmen zum Austausch über das Leben in Dietlikon

**Mittwoch, 11. Oktober, 11.30–14 Uhr**  
Mittagsplausch ab 2. Lebenshälfte im Restaurant Sternen Wangen. Verwöhnen Sie sich mit einem guten und gepflegten Essen und profitieren Sie von Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein. Anmeldung bis Dienstag 12 Uhr an Telefon 044 833 35 03. Veranstalter: Ökumenisches Seniorenteam

**Mittwoch, 11. Oktober, 14.00 Uhr**  
Lust auf einen Spaziergang? Treffpunkt bei der reformierten Kirche Dietlikon. Auskunft und Anmeldung bei Margret Pfister, Telefon 044 833 66 38

Ihre Veranstaltung für diese Seite?  
agenda@leimbacherdruck.ch

**SINGLES TREFFEN SINGLES**

**HERBST 2017**

An alle SINGLES ab 45 J. bis 65 J.  
Möchten Sie mit uns einen Teil Ihrer Freizeit verbringen?  
Kein Wanderverein!

Gratisprogramm unter ☎ 076 390 86 60  
oder freizeitreisen@mails.ch

**TREFFEN BEGEGNEN VERREISEN**

dietlikon center **coop**  
Für mich und dich.

**SONNTAGSVERKAUF**

**OFFEN**  
8. OKTOBER 2017  
10 - 18 UHR

Brunch Kinderaktivitäten  
Attraktive Sonntagsangebote

**Der Maler**  
(eidg. dipl. SMGV seit 1976)  
**alfred bandi**  
044 820 02 62 • 079 664 64 95

**Körperorientierte Psychologie/Therapie**  
Energetische Heilweisen

Heilen von belastenden Zuständen,  
Stress, Krisen, Ängsten,  
Traumata, Körpersymptomen...  
Gleichgewicht finden

**Ursula Romer**  
Praxis für psychologische und  
körperorientierte Therapie BBS, KK-reg.  
8602 Wangen, Telefon 044 833 03 50  
www.ursularomer.ch

**Neuer Basiskurs 1:**  
ab Montag, 23. Oktober  
19.00 Uhr, 6x

Infos unter  
www.tanzenmitherz.ch

**Atelier Galerie Kunst plus**

Kurse Malen und Gestalten  
für Kinder  
Erwachsene  
Generationen übergreifend  
Therapeutisches Malen  
Projektarbeiten  
Kunstraum

www.maleinfach.ch  
Dorfstrasse 39 8305 Dietlikon  
Maja Graf 076 454 04 35  
Gabriela Huldi 078 609 83 91

**RISTORANTE-PIZZERIA LA FONTANA**  
Haldenstr. 61, 8602 Wangen, 044 833 26 03  
info@ristorante-lafontana.ch  
**NEU: Tesla-Ladestation**  
Diverse Anlässe ab 10 Personen  
**10% Rabatt**  
**GRATIS** zu Ihrem Geburtstag  
**Pizza, Pasta oder Dessert**  
(Bitte Ausweis im voraus zeigen)

## Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung. Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die **Notfallnummer 0848 99 11 22 (8 Rp./Minute)** Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst** (Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr)  
Tel. 079 819 19 19 für Dietlikon, 079 358 53 66 für Wangen-Brüttisellen

**Notdienst-Apotheke** (Fr. 1.50/Minute) 0900 55 35 55

**Notfalldienst für Kleintiere**  
Kleintierpraxis Zentrum, Dr. med. vet. Thomas Demarmels  
Bahnhofstr. 38, Dietlikon 044 805 39 39



## Gratulationen

- |                    |                                |                |
|--------------------|--------------------------------|----------------|
| <b>09. Oktober</b> | Erich Müller, Dietlikon        | 80. Geburtstag |
| <b>10. Oktober</b> | Lime Imeri, Brüttisellen       | 87. Geburtstag |
| <b>11. Oktober</b> | Anna Maria Stolz, Dietlikon    | 83. Geburtstag |
| <b>12. Oktober</b> | Friedrich Boller, Brüttisellen | 80. Geburtstag |
| <b>13. Oktober</b> | Jakob Tobler, Dietlikon        | 92. Geburtstag |
| <b>13. Oktober</b> | Heidi Müller, Brüttisellen     | 85. Geburtstag |

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



**BRUNNER PARTNER**  
HAUSTECHNIK

**Für Sie - Sanitär und Service**

**Brunner Partner AG Haustechnik** · info@brunnerpartner.ch · www.brunnerpartner.ch  
Neue Winterthurerstrasse 20 · 8305 Dietlikon · Tel. 044 835 30 30 · Fax 044 835 30 31  
Plattenstrasse 14 · 8032 Zürich · Tel. 044 251 59 82 · Fax 044 251 51 11

**20% Rabatt**  
auf Ihre erste Behandlung

www.studio-mare.com

**MaRe**  
Hand und Fusspflege

Zürichstrasse 28  
8306 Brüttisellen

• Nagelverlängerung  
• Nagelmodellage mit Gel  
• Manicure  
• Medizinische Fusspflege  
• Fussreflexzonenmassage

Handpflege: 078 714 06 11  
Fusspflege: 079 255 73 97